

AUSGABE 313

JULI 2019

BOX MAGAZIN

www.box-magazin.com



Im Interview:

Mr. Leather Italy

Leder & Fetisch & Reise

Österreich

★ ★ ★ ★
CLUBSAUNA ★ ★ ★ ★
STARGAYTE™
Otto-Schill-Str. 10 LEIPZIG

Tel. (0341) 9 61 42 46 • <http://www.Stargayte.de>

f SaunaLeipzig

Sommeröffnungszeiten

Mo.-Do. 13-00 Uhr

Fr. 13 Uhr - Sa. 04 Uhr

Sa.13 Uhr **NONSTOP** bis Mo. 00 Uhr

ICH WEISS WAS ICH TU
Schwuler Sex. Schwules Leben.

INFORMIER' DICH!

SAFER SEX 3.0



WEISST DU,

dass jede der drei Safer-Sex-Methoden wirksam vor HIV schützt?

Verschiedene Menschen – verschiedene Methoden. Schutz verdient Respekt!

Erfahre mehr auf:

www.iwwit.de

**MEINE WAHL.
DEIN RESPEKT.**

 Deutsche Aidshilfe

Inhalt	
3	Intro
4-7	Aktuell
8-9	Stonewall
10	Come Together Cup
11	Szene Köln
12	Fetisch-Szene Österreich
13	Reise: EuroPride Wien
14-15	Cologne Fetish Pride
16-17	Leder & Fetisch Berlin
18-19	Leatherparty Hamburg
20	Leder & Fetisch
21	Shopping für Kerle
22-24	Mr. Leather Italy
25-29	Termine
30	Termine / Impressum

Themen

Come-Together-Cup S. 10

Der Come-Together-Cup (CTC) ist das größte ehrenamtliche Fußballturnier nicht nur in Köln, sondern in der gesamten Republik.



Cologne Fetish Pride S. 14

Wie jedes Jahr zu Pfingsten lud Rheinfetisch auch in diesem Jahr Fetischkerle aus nah und fern zur Cologne Fetish Pride in den Wilden Westen Deutschlands. Fünf Tage und Nächte lang platzten die zahlreichen Veranstaltungsorte wieder aus allen Nähten.



BOG Berlin S. 16

Nach 6 Jahren Enthaltbarkeit ist der BOG in diesem Jahr wieder mit Motorrädern beim CSD Berlin Pride vertreten.



Mr. Leather Italy S. 22

Tom Fornasari war bis Mitte Mai Mr. Leather Italy 2018. Hier spricht er mit Tyrone Rontganger über Lederdesign in Italien, den Lederkleiderschrank seines Vaters und seinen Spaß auf der Mister-Bühne.



KOMPETENZ FÜR NAH UND FERN

www.kompetenz-fuer-nah-und-fern.de

Birken Apotheke

Hohenstaufenring 59 • 50674 Köln
 Tel.: 0221 - 240 22 42
www.birkenapotheke.de

WESTGATE
 APOTHEKE

Habsburgerring 2 • 50674 Köln
 Tel.: 0221 - 240 22 43
www.westgate-apotheke.de

Gutschein

10%

auf Ihren nächsten Einkauf bei uns

Ihr Gutscheincode: **AU16705TV**

Dieser Gutschein gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezeptzahlungen. Keine Barauszahlung.

Schon unsere APP installiert?



<http://go2app.birkenapotheke.de>



FLIEGENDE-PILLEN.DE

Kostenlose Beratung & Bestellung: 0800 - 240 22 42 und info@fliegende-pillen.de **Rabatte bis zu 50% und mehr**



Viele Straftaten gegen Homosexuelle in Sachsen werden nicht angezeigt

Jeder Dritte in Sachsen hält gleichgeschlechtliche Beziehungen für „unnatürlich“, so eine Umfrage des Sachsen-Monitor. Damit belegt Sachsen in der Frage auch in der Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt den letzten Platz unter den Bundesländern. Nun zeigt die Studie „Gewalterfahrungen von LSBTTIQ*“ in Sachsen, dass in diesem Umfeld Übergriffe gegen queere Menschen häufig sind. Allein in den vergangenen fünf Jahren gab es nach der aktuellen Studie mindestens 1672 Übergriffe gegen Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans Personen, intergeschlechtliche und queere Menschen in Sachsen.

Während die Landesregierung in Sachsen in

dem 2017 verabschiedeten Landesaktionsplan „Akzeptanz der Vielfalt von Lebensentwürfen“ noch schrieb, es gebe auf Grund der geringen Fallzahlen „[...] keinen Anlass für besondere Maßnahmen zur Sensibilisierung und Qualifikation von Polizeibeamten zum Thema Hasskriminalität bezogen auf LSBTTIQ [...]“, zeigt die Untersuchung ein großes Dunkelfeld und ganz andere Zahlen. Wenn Übergriffe nicht angezeigt und erfasst werden, gibt es für das Problem kein öffentliches Bewusstsein – und keinen Druck auf die Politik, etwas zu verändern, so die Folgerung der Studie.

„Sachsen hängt in vielen Gleichstellungsbelangen stark hinterher“, schreibt Martin Wunderlich, Co-Autor der Studie. Die Studie, die Hassgewalt gegen LGBT* in Sachsen untersucht hat, zeige, dass sich die Behörden bislang nicht genug damit befassen haben.

Einer der Gründe für die starke Homophobie in Sachsen dürfte die Ausbreitung rechter Ideologien und die Allgegenwart rechter Gruppen sein. „Die engen Querverbindungen von rechter Gewalt und Hass gegen Homosexualität werden viel zu selten thematisiert“, so Martin Wunderlich gegenüber BuzzFeed News.

Jens Brandenburg, querpolitischer Sprecher der FDP, nannte die Zahlen aus Sachsen erschreckend: „Mandatsträger der extremen Rechten hetzen offen gegen sexuelle und geschlechtliche Identitäten. Politik und Gesellschaft dürften der Radikalisierung nicht weiter zusehen, so Brandenburg gegenüber BuzzFeed News.

Durchgeführt wurde die Studie von der LAG Queeres Netzwerk Sachsen zusammen mit der Hochschule Mittweida. www.queeres-netzwerk-sachsen.de

(Bilder: BÖX, Wiki, FB, Twitter, Kulturbüro Sachsen e.V.)



Chemnitz: Mehrjährige Haftstrafen für Mord an schwulem Mann

Das Landgericht Chemnitz hat drei Männer im Alter von 22 bis 27 Jahren zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt. Das Gericht urteilte, dass die Täter ihr Opfer in menschenveracht-

ender Weise getötet hätten.

Im April 2018 hatten die drei bekannten Rechtsextremen den homosexuellen Christopher W. (27) zu Tode gefoltert. In seinem Schlussplädoyer sprach der Staatsanwalt von „absolutem Vernichtungswillen“ dem Opfer gegenüber. Einen direkten Zusammenhang mit „rechter Gesinnung“ und „Homophobie“ wollte das Gericht aber nicht sehen.

Anders die sächsische Polizei, die den Fall als „rechts motiviertes Tötungsdelikt“ gemeldet hatte. Und anders Andrea Hübler, Fachreferentin der Opferberatung Chemnitz: „Der Gewaltexzess und die vorherigen Anfeindungen sind klare Indizien für ein rechtes Hassverbrechen und ein menschenverachtendes Motiv, das ausgeklammert wurde.“ (BuzzFeed News)



Nazis stören Gay Pride in Detroit

In der Motorstadt Detroit haben bewaffnete Mitglieder einer weißen „Herrenmensch“ (supremacist) Gruppe mit dem eindeutigen Namen National Socialist Movement (NSM) das diesjährige Motor

City Pride Festival gestört.

Abgeschildert von Polizisten hielten sie anti-Homosexuelle Plakate hoch und zeigten den Besuchern den Hitler-Gruß. Sie zeigten Hakenkreuz-Flaggen und trugen Armbänder mit Hakenkreuzen. In den USA ist das öffentliche Zeigen von Nazi-Symbolen nicht

unter Strafe gestellt.

Seit dem Amtsantritt von Donald Trump treten rechtsextreme und neo-Nazi-Gruppen in den USA immer unverfrorener auf. Nun suchen sie auch immer die Konfrontation mit den „Feinden des Volkes“ und versuchen bei Pride-Veranstaltungen zu provozieren.



Artikel 3 Grundgesetz

(3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat, seines Glaubens, + sexueller Orientierung und politischer Ansch. **geschlechtlichen Identität** oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

Verbot der Diskriminierung soll ins Grundgesetz!

Grüne, Linkspartei und FDP wollen ein ausdrückliches Verbot von Diskriminierung wegen sexueller Orientierung im Grundgesetz verankern. Abgeordnete der drei Parteien wollen mit ihrer Gesetzesinitiative den Artikel 3 der Verfassung um das Merkmal der „sexuel-

len Identität“ ergänzen.

„70 Jahre nach der Verabschiedung des Grundgesetzes muss endlich auch die letzte von den Nationalsozialisten verfolgte Gruppe explizit genannt werden und unter dem Schutz unserer Verfassung stehen.“ So die Grünen-Sprecherin für LSBTI, Ulle Schauws, gegenüber der „FAZ“.

Widerstand kommt dagegen aus der Union. „Das

Grundgesetz darf nicht mit Änderungen oder Ergänzungen überfrachtet werden, für die es gar keine Notwendigkeiten gibt“, so Fraktionsvize Thorsten in der „FAZ“. Auch der LSBTI-Sprecher der SPD, Karl-Heinz Brunner übte Kritik. Man wolle selbst für eine Zweidrittelmehrheit werben, das dauere aber, sagte er. Und: Dafür müssten auch Gespräche mit der Union geführt werden. („FAZ“, Spiegel)



Brasilien: Oberstes Gericht erklärt Homophobie zu Rassismus

Sehr zum Verdruss des evangelikalen, rechtsextremen brasilianischen Präsidenten und Homohasser Jair Bolsonaro (64) hat das Oberste Gericht Brasiliens

Homosexuellenfeindlichkeit überraschend zur Straftat erklärt! Sechs der elf Richter stimmten dafür, Homophobie als rassistische Straftat anzuerkennen. Verbrechen aus Hass gegen Schwule und Lesben sollen nun mit Gefängnisstrafen von einem bis fünf Jahren geahndet werden.

Diese Entscheidung des Gerichts wird von den LGBT+ Aktivisten des Landes als

„Meilenstein“ begrüßt, gerade in der zunehmend homofeindlichen Atmosphäre des Landes. Noch im April hatte Präsident Bolsonaro erklärt, er wolle nicht, dass sein Land „zu einem Paradies für schwule Touristen“ werde. Söhne des Präsidenten hatten in der Vergangenheit offen schwulen Abgeordneten sogar gedroht, sie „totzuschlagen“.



Trump twittert mal wieder

„Meine Regierung hat eine globale Kampagne gestartet, um Homosexualität zu entkriminalisieren, und lädt alle Nationen ein, sich uns bei diesem Bemühen anzuschließen“, twitterte US-Präsident Donald Trump aus Anlass des LGBT Pride Month in den USA.

Nicht nur die herausragenden Beiträge, die Schwule, Lesben, Bisexuelle und Transgender (LGBT) für „unsere großartige Nation“ geleistet haben, sollen gewür-

digt werden. „Lasst uns auch solidarisch sein mit den vielen LGBT-Menschen, die in Dutzenden Ländern weltweit leben, die Individuen wegen ihrer sexuellen Orientierung bestrafen, einsperren oder sogar hinrichten“.

Aktivisten sehen die „positiven Aussagen“ für Menschenrechte als willkommene „Propaganda“ in der sich verschärfenden Auseinandersetzung mit dem totalitären Iran. In ähnlicher Weise hatte schon der offen homosexuelle Botschafter der USA in Berlin, Grenell, agiert und den Iran wegen seiner verbrecherischen

Haltung gegenüber Homosexuellen kritisiert. Die Aussagen stehen allerdings im Gegensatz zu dem konkreten Handeln der USA: Trump hat wiederholt LGBT-Rechte in den USA außer Kraft gesetzt. So setzte er das Verbot von Transgender-Rekruten beim US-Militär wieder in Kraft. Auch gibt es bislang keine Kritik an verbündeten Staaten, die Homosexuelle in gleicher Weise verfolgen, wie der Iran – so Saudi-Arabien oder Afghanistan. Und den Botschaften der USA wurde untersagt, anlässlich des Pride Month als Zeichen der Solidarität z.B. die Regenbogenflagge zu hissen.



Bhutan streicht Kriminalisierung

Mit der Streichung der Abschnitte 213 und 214 des Strafgesetzes, die „unnatürlichen Sex“ und „Sodomie oder andere sexuelle Handlungen, die gegen die

Ordnung der Natur sind“ kriminalisieren, durch das Parlament des Königreich Bhutan, reiht sich Bhutan in die fortschrittlichen asiatischen Nationen ein. Noch müssen Gesetzesvorlagen von Bhutans Nationalrat ratifiziert werden. Eine Zustimmung gilt aber als sicher.

„Das ist unser erster Schritt zur Gleichstellung.“ sagte Tashi Tsheten, Direktor einer LGBT+ Aktionsgruppe gegenüber der Nachrichtagentur Reuters.

Love wins: Die Parade für Gleichstellung 2019 in Warschau



Oberbürgermeister Rafal Trzaskowski (Bild: Mitte)

Was am Samstag, den 8. Juni 2019 geschah, wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben. Warschaus Straßen waren voll mit Teilnehmern der Gleichstellungsparade 2019. Es war die größte, die prächtigste, die bunteste Demo in der Geschichte der Stadt. Und zum ersten Mal wurde sie vom Oberbürgermeister der Hauptstadt, Rafal Trzaskowski, angeführt.

Nach offiziellen Angaben nahmen rund 47.000 Menschen an der #ParadaRownosci2019 teil, die Organisatoren sprachen von mehr als 80.000 Teilnehmern auf der 8 km langen Demo. Drei Wochen zuvor, vor den Wahlen zum Europäischen Parlament, hatte der Oppositionsmarsch „Polen in Europa“ deutlich weniger Teilnehmer angezogen.

Das von der rechtspopulistischen PiS Partei (Schwesterpartei der deutschen AfD) inzwischen kontrollierte öffentlich-rechtliche Fernsehen TVP berichtete dagegen nur von 6.200 Teilnehmern und versuchte den Erfolg der Demonstration herunter zu spielen ... es waren offensichtlich zu viele für sie.

Doch trotz der zunehmenden Bedrohungen durch Homophobe und Neo-Nazis schwebte eine optimistische Energie in der Luft. Die Einheit der LGBT + Gemeinschaft ist eine riesige, unvorstellbare Kraft. Sie scheint sowohl von politischen

Parteien - vor allem von denen auf der linken Seite - als auch von großen, globalen Konzernen wahrgenommen zu werden, die solche Veranstaltungen bereitwillig unterstützen und auf ihnen werben.

Ist das ein guter Weg? Wird die Kommerzialisierung nicht die Jungfräulichkeit des Freiheitsidealismus berauben? Ich kenne die Antwort auf diese Frage nicht, aber sie liefert hier und jetzt sicherlich fantastische Ergebnisse.

Traditionell, wie bei jeder Parade oder jedem Marsch der Gleichheit, war die Bärengemeinschaft vertreten, diesmal unterstützt von einer Fetischgruppe. Ich habe Jacek Benn, den Koordinator der Bear Community, um ein paar Worte über die diesjährige Parade gebeten:

„Zweifelloos hat die diesjährige Equality Parade alle Besucherrekorde gebrochen, unabhängig davon, wer über die Teilnehmerzahl berichtete. Aber Warschau hat eine Paradetradition und es herrscht eine ganz andere Einstellung sowohl von Seiten der Teilnehmer als auch der Bewohner. In kleineren Städten sieht das anders aus.“

Im vergangenen Jahr gab es 15 Gleichstellungsmärsche, darunter in neuen Städten: Lublin, Torun, Zielona Góra,

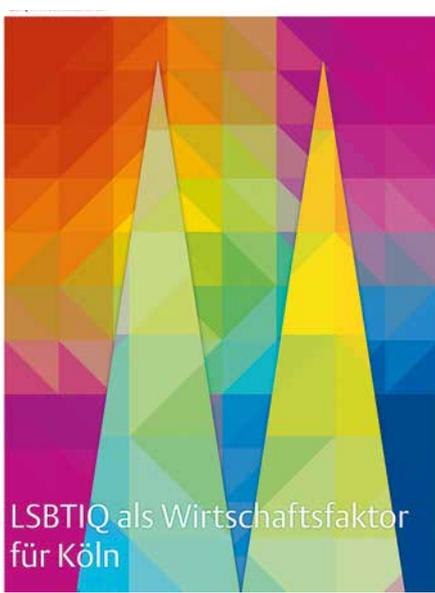
Opole und Czestochowa. In diesem Jahr kommen weitere Städte hinzu: Koszalin, Gniezno, Olsztyn, Bialystok, Kielce.

Bei der Teilnahme an diesen Märschen sind die Worte von Teilnehmern immer wieder fesselnd: „Ich hätte nie gedacht, dass ich so etwas in meiner Stadt erleben würde“ (so eine etwas ältere Dame zu ihrem männlichen Begleiter, die mit uns in Lublin ging). Und das ist wahrscheinlich der beste Beweis dafür, dass es sich lohnt, „zu marschieren“, denn die polnische Gesellschaft ist offen, und nur Einzelpersonen, leider mit Zustimmung der derzeitigen Mächtigen, erwecken den Eindruck, dass Polen ein homophobes Land ist.

Und deshalb schließt sich der Verein der Bären von Polen mit seiner Stimme, seinen Fahnen und mit Präsenz den meisten Märschen in Polen an...

Die Gleichstellungsparade 2019 in Warschau war großartig, aber sie ist bereits in die Geschichte eingegangen. Überreste von fantastischen Erinnerungen und einem Stöhnen der Verzweiflung: Warum ich in Polen nur einen Tag im Jahr mit anderen Menschen gleich sein kann.“

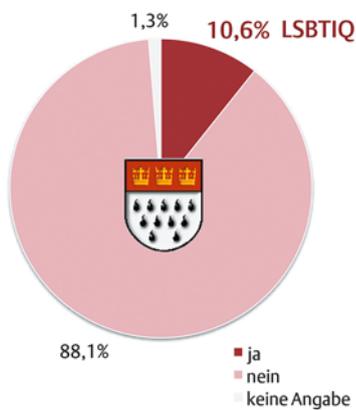
Infos: www.paradarownosci.eu
Über den Gleichstellungsmarsch in Warschau berichtete Bartek Tuszewski



LSBTIQ als Wirtschaftsfaktor für Köln

Sexuelle Orientierung/geschlechtliche Identität: „Bezeichnen Sie sich als lesbisch, schwul, bisexuell, trans*, inter* oder queer?“

Köln



n = 969 Befragte bundesweit (außer Köln)
n = 586 Befragte Köln

Das LGBT+ Zentrum West: Köln

Jeder zehnte Kölner (genau 10,6%) sagt von sich, dass er schwul, lesbisch, bisexuell, trans, queer oder intersexuell ist (was den bekannten Buchstabensalat LSBTIQ+ erklärt). Was Insidern schon lange bekannt ist, wurde nun durch eine von der Stadt Köln in Auftrag gegebene Studie erneut bestätigt. Und dass eine offene Stadtgesellschaft für LGBTIQ+ Menschen ein Standortvorteil ist.

Traditionell ist Köln eine Hochburg der LGBT* Community. In den 90er Jahren war Köln unangefochten die schwule Hauptstadt in Deutschland. Vieles von dem, was heute bundesweit Alltag geworden ist – so die CSD-Feiern – kommen, in ihrer heutigen Form, aus der Domstadt.

Nun belegt eine Studie mit Zahlen, dass für Unternehmen eine entwickelte LGBT+

Community ein ernstzunehmender Wirtschaftsfaktor ist. 86 Prozent der befragten Manager von Unternehmen in Köln sagen: „Das Klima von Toleranz und Weltoffenheit macht Köln attraktiv für hoch qualifizierte Fachkräfte.“ (EXPRESS).

Für 53 Prozent der Unternehmen, die sich in Köln angesiedelt haben, war dies bei ihrer Entscheidung ein Grund. Bei jüngeren Unternehmen sind dies sogar 67 Prozent.

Viele Menschen sind aus diesem Grund in die Rheinmetropole gezogen. Fast 80% der LGBT+ Bewohner sind nach Köln zugezogen, bei 51% von ihnen war die weltoffene Atmosphäre ein wichtiger Grund, nach Köln zu ziehen. Auch die einheimischen Kölner bewerten dies positiv (53%), nur 17 Prozent der Bewohner finden es negativ, dass die Stadt ein LGBT+ Zentrum ist.

Die 100 Seiten dicke Studie wurde auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft Lesben,

Schwule und Transgender in Auftrag von der Stadt in Auftrag gegeben hat. Erstellt wurde sie von „Wenzel Marktforschung“.

„Damit Köln noch stärker in der nationalen und internationalen Geschäftswelt als attraktiver Wirtschaftsstandort wahrgenommen wird, sollte der LSBTIQ-freundliche Markenkern deutlicher hervorgehoben werden.“ ist eine der Schlussfolgerungen aus der Studie. Und dass Köln mehr klare Kante gegen (Rechts-)populismus zeigt.

„Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass LSBTIQ und das tolerante Image Kölns zusammenhängen und ein ernstzunehmender Wirtschaftsfaktor für Köln sind“, erklärte Oberbürgermeisterin Henriette Reker gegenüber dem Kölner Stadtanzeiger.

„Wir müssen dafür Sorge tragen, dass dieses vielfältige und bunte Klima für alle auch in Zukunft erhalten bleibt.“ so Reker.



Arndt Link
AIDS-Hilfe Köln

Liebe Leserin, lieber Leser, seit gut sechs Jahren beschäftigt sich die Aidshilfe Köln mit dem Thema Chemsex. Damals kamen die ersten Ratsuchenden zur Aidshilfe, um über ihren Substanzkonsum im Zusammenhang mit Sex zu sprechen. Seitdem hat die Aidshilfe Köln das Beratungsangebot nach und nach ausgebaut. Nun passt das Beratungsteam das Angebot weiter an. Paul Hirning arbeitet seit Dezember 2018 bei der Aidshilfe und ist für diesen Bereich mitverantwortlich. Er will den Männern einen Rahmen bieten, ganz offen über ihren Konsum, ihre Sexualität, über HIV und STIs sowie andere Themen zu sprechen, die für sie wichtig sind. Sie können sich bei uns einmalig oder

regelmäßig Informationen holen und/oder Beratungsgespräche in Anspruch nehmen.

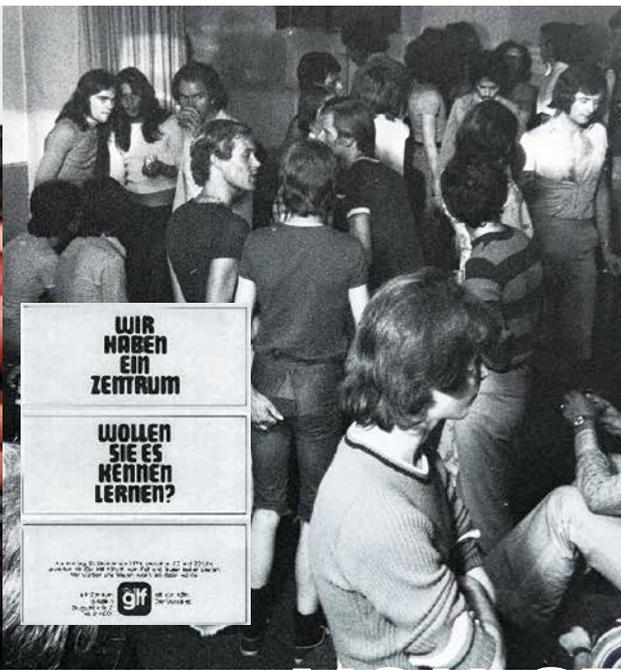
In der Beratung stehen die Bedarfe der Männer im Mittelpunkt. Wir unterstützen die Klienten vorurteilsfrei und dort, wo sie es aktuell brauchen. Wenn jemand Informationen zu Substanzen und Safer Use sucht, ist er hier genauso gut aufgehoben wie jemand, der sich dazu entschlossen hat, eine stationäre Therapie zu machen, um abstinent von Substanzen zu leben. Die Männer entscheiden letztlich selbst, ob und was sie verändern möchten, in welchem Tempo und mit welcher Unterstützung das passieren soll. Da beim Thema ‚Chemsex‘ – wie der Name schon sagt – Sexualität so eine große Rolle spielt, geben wir diesem Thema in der Beratung genügend Raum.

Unser Ziel ist es, die Männer zu erreichen, bevor der Konsum zu massiven Problemen geführt hat. Deshalb wollen wir verstärkt in der schwulen Szene, bspw. auf Partys oder in Saunen, vertreten sein. Wir möchten

Konsumenten Informationen zu Substanzen, Safer Use sowie Safer Sex zur Verfügung stellen. Dabei geht es immer darum zu vermitteln, wie die Männer beim Konsum Risiken minimieren können und wohin sie sich für Unterstützung wenden können.

Wir möchten in Zukunft gerne regelmäßig Gruppen zu Konsumkompetenz/kontrolliertem Konsum anbieten. Dabei geht es darum, dass Klienten die Kontrolle über ihren Konsum (zurück-)erlangen und selbst entscheiden, wie und in welchem Tempo sie ihren Konsum verändern möchten. Das Ziel dabei kann die Abstinenz von einer oder mehreren Substanzen sein, das ist aber kein Muss. Des Weiteren wollen wir in der schwulen Szene die Auseinandersetzung mit Themen wie Sex, Dating und Substanzkonsum befördern. Wer mehr wissen will, kann sich gern an Paul wenden unter: beratung@aidshilfe-koeln.de

In diesem Sinne
Euer Arnd Link



VON STONEWALL

(Bilder: BOX, WDR)

In diesem Jahr wird weltweit der 50. Jahrestag von Stonewall begangen. Rückblickend erscheint es, als hätte die schwule, die LGBTQ* Bewegung dort ihren Anfang genommen. Als wären die Auseinandersetzungen um diese Bar der Funke gewesen, der die Befreiung homosexueller Menschen „begründet“ hätte. Doch wie so oft ist es eine komplexe Geschichte.

In drei Teilen fassen wir die Entwicklungen zusammen, die Stonewall erst möglich machten. Im III. Teil erzählen wir über die Auswirkungen nach dem Aufruhr um die Stonewall Bar bis zu den ersten CSD Feiern in Deutschland.

VON GAY POWER ZUM GAY PRIDE

Was von Stonewall angefeuert wurde, war eine Radikalisierung und Neuorientierung der Bewegung. Ende Juli 69 formierte sich die Gay Liberation Front (GLF) in New York, bis Ende des Jahres entsprechende Gruppen in vielen weiteren Städten und Universitäten in den USA. Es ging nicht länger nur um die Entkriminalisierung von LGBTI*-Menschen oder darum, für Toleranz bei der heterosexuellen Bevölkerungsmehrheit zu werben. Nun ging es um ein neues Selbstbewusstsein: Stolz zu sein auf sich selbst, auf die eigene sexuelle Orientierung und/oder Geschlechtsidentität. Und darum, den damit verbundenen Lebensstil offen und frei leben zu können.

Doch rasch brachen in den sich neubildenden Gruppen die alten Konflikte wieder auf. Bei der New Yorker Pride-Parade im Jahr 1973 hielt die Stonewall Aktivistin Sylvia Rivera (1951-2002) auf dem Washington Square eine Rede, in der sie mangelnde Solidarität der anwesenden Schwulen und Lesben mit Transmenschen anklagte. Noch während sie redete, verteilten Mitglieder der Gruppe Lesbian Feminist Liberation Flyer, die Drag Queens als frauenfeindlich darstellten.

Schnell entwickelten sich sehr unterschiedliche Zielvorstellungen. Der ursprüngliche, radikale Teil der Bewegung sah in der Erfüllung der Grundforderungen der französischen Revolution nach

Gleichheit aller Menschen (z.B. im Eherecht, in der Arbeitswelt oder in allen Bereichen der Gesellschaft) eine selbstverständliche Forderung - als Zwischenschritt hin zu einer neuen Gesellschaft, in der alle Formen von sexuellen Orientierungen und Identitäten keine Rolle mehr spielen sollten. Der andere Teil, vor allem der bürgerlich-konservative Teil der Bewegung, sah in der Erfüllung dieser Forderungen das Ziel der LGBTQ* Bewegung selbst.

WIE AUS STONEWALL DER CSD WURDE

Für den Alltag der Homosexuellen und der LGBTQ* Bewegung hatte Stonewall erst einmal kaum Auswirkungen. Das lag schon daran, dass Ende 1969 die Berichterstattung über das Geschehen kaum über New York hinaus kam – eine Kommunikation in Echtzeit rund um den Erdball wie in unserer Zeit gab es noch nicht. Die Medien berichteten nur wenig über die Vorfälle in New York, vor allem, da solche politischen Auseinandersetzungen Alltag in dieser Zeit waren.

Dies änderte sich erst mit dem ersten Jahrestag des Stonewall-Aufbruchs und dem Christopher Street Liberation Day am 28. Juni 1970. Die gleichzeitigen Gay Pride-Märsche in Los Angeles, Chicago und in New York begründeten so die Tradition des Christopher Street Days (CSD).

Die rund 10.000 Demonstranten in New York brachten es auf die Titelseite der New York Times und damit medial rund um die Welt. Bis 1972 wurde in meisten großen Städten in den USA die Erinnerung an Stonewall mit Pride Marches begangen. Im gleichen Jahr fand in London der erste Pride March außerhalb der USA und in Europa statt.

VON STONEWALL ZUM CSD

In Deutschland waren die Auswirkungen der Stonewall Riots sehr verhalten. Als einzig direkte Reaktion auf das Gesehen in New



ZU DEN ERSTEN CSD FEIERN

York kann man die Gründung der Kölner Gay Liberation Front (GLF) ansehen. Sie formte sich im Dezember 1971 auf Initiative von Menschen, die durch ihre Verbindungen ins westliche Ausland einen besseren Zugang zum Geschehen hatten. Aber wie der Zeitzeuge und Mitbegründer der Kölner glf, Maurice Brian O'Claire schilderte, hatte sie keinen Bezug zu Stonewall, sondern zu den in den USA in Folge entstandenen Gruppen.

Wie bei vielen anderen Entwicklungen kamen viele Anregungen über London und Amsterdam und durch in Deutschland stationierte Soldaten aus den westlichen Ländern, vor allem aus Großbritannien, den USA.

Weitaus größeren Einfluss auf die deutsche Situation hatte die Aussendung des Films „Nicht der Homosexuelle ist pervers, sondern die Situation, in der er lebt“ am 31. Januar 1972 im 3. Programm des WDR. Der Film war 1970 unter der Regie von Rosa von Praunheim zusammen mit Martin Dannecker und Sigurd Wurl entstanden. Uraufgeführt bei den Berliner Filmfestspielen 1971 kann er als der Initialzündler der Schwulenbewegung in Deutschland angesehen werden. Viele seiner Aufführungen in lokalen Kinos war Startpunkt für die Gründung von Aktionsgruppen.

Noch im selben Jahr gründeten sich daraufhin die Homosexuelle Aktion Westberlin (HAW), die Rote Zelle Schwul (RotZSchwul) in Frankfurt, die Homosexuelle Aktion Köln (HAK) und nach deren Auflösung (um 1974) die Schwule Aktion Köln (SAK). Zwischen 1971 und 1973 kam es so zur Gründung von insgesamt 70 Gruppen, viele davon mit direktem Bezug auf den Film. 1972 kam es in Münster zur ersten Schwulendemo in der Geschichte der Bundesrepublik.

Erst zu Ende der siebziger Jahre, vor allem im Zusammenhang mit der Arbeit der Nationalen Arbeitsgruppe gegen Repression gegen Schwule (NARGS) zum 3. Russell-Tribunal über Menschenrechtsverletzungen in der Bundesrepublik Deutschland, trat das Gedenken an Stonewall und die Gay Pride stärker ins Bewusstsein. Hieraus entwickelten sich die Impulse für die ersten CS-D-Veranstaltungen in Deutschland, die im Vorfeld zu Homolulu

stattfinden sollten. Homolulu fand in Frankfurt am Main vom 23. bis 29. Juli 1979 statt und wurde die bis dahin größte medial wirksame Veranstaltung von Homosexuellen in Deutschland.

So fanden am 30. Juni 1979 in Bremen (Schwule Aktion Bremen), Köln (Schwule Aktion Köln, Mitveranstalter Gay Liberation Front) und Berlin (Homosexuelle Aktion Westberlin) die ersten CSD-Veranstaltungen unter der Bezeichnung „Gay Pride International – Schwuler Karneval“ (Bremen) und „Gay Freedom Day“ (Köln) statt.

Wie die Namensgebung zeigt, bestanden noch große Unterschiede zum Bezugspunkt. Auch die Art der Veranstaltungen 1979 war verschieden. In Köln nahm man 1979 angesichts vieler Demonstrationen Abstand von einer erneuten Demo und feierte auf dem besetzten Stollwerck-Gelände eine Abendveranstaltung mit Info-Cafe, Filmvorführungen und Tanzveranstaltungen mit rund 1500 Menschen. Den Namen Gay Freedom Day hatte der Initiator Michael Zgonjanin aus San Francisco mitgebracht.

In Bremen fand ein karnevalistischer Straßenumzug mit Demonstrationscharakter vom Hauptbahnhof zum Marktplatz statt. In Berlin demonstrierten rund 450 Menschen unter dem Motto „Mach dein Schwulsein öffentlich“ und „Lesben erhebt euch – und die Welt erlebt euch“ vom Savignyplatz über den Kurfürstendamm.

Stonewall, wie die neue LGBTQ* Bewegung, wäre nicht möglich und denkbar ohne die anderen Bewegungen dieser Zeit: Die Frauenbewegung, die Studentenrevolte, die Bürgerrechtsbewegung, die Anti-Kriegs-Bewegung, die gesellschaftlichen Bewegungen gegen Anti-Kolonialismus und die Beatniks.

Stonewall war nicht Anfang und Beginn der LGBT* Bewegung, es war vielmehr ein Meilenstein. „Bis 1969 wurde diese Bewegung allgemein als homosexuelle oder homophile Bewegung bezeichnet...“, so der Aktivist David Carter in seinem Artikel „What made Stonewall different“. „Viele neue Aktivisten betrachten den Stonewall-Aufstand als die Geburt der schwulen Befreiungsbewegung. Es war vor allem die Geburt des GAY PRIDE im großen Stil.“



25 Mal Come- Together-Cup

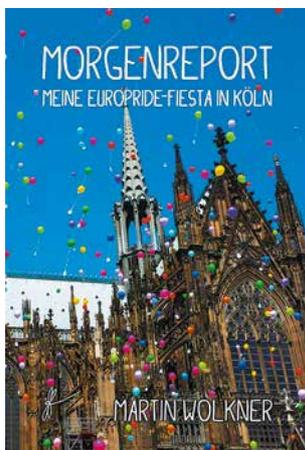
Der Come-Together-Cup (CTC) ist das größte ehrenamtliche Fußballturnier nicht nur in Köln, sondern in der gesamten Republik. Es nehmen teil Gruppen von Express/Kölner Stadtanzeiger, von der Polizei und von Stern TV, von Radio Köln und der Berufsfeuerwehr Wuppertal. Alle, die in Köln Fußball spielen, wollen an diesem wohl einmaligen Turnier dabei sein. Auch die Frauenteam sind selbstverständlich vertreten

und kicken eifrig mit.

In diesem Jahr hat Andreas Stine den CTC zum 25. Mal organisiert. Als er vor 25 Jahren startete, war der CTC ein kleines Fußballturnier. Inzwischen ist es ein Riesenevent geworden, bei dem sich fast die ganze Community trifft. Alle spielen zugunsten der Aidshilfe Köln und des schwul/lesbischen Jugendzentrums „anyway“, die sich jedes Jahr über einen reichen Geldsegen freuen dürfen. Ehrenamtler versorgen die vielen Besucher auch mit Speisen und Getränken. Auch der Aufbau von Bühne

und den Bänken wird von Ehrenamtlern geleistet.

In diesem Jahr wurden zwei besonders engagierte Ehrenamtler geehrt, die sich schon seit vielen Jahren einbringen und mithelfen, dass der CTC reibungslos stattfinden kann. Das war Silke Ketelsen, die sich für den Frauenfußball engagierte, und Arnd Link (ehem. Juschkat), der sich außerdem nicht nur für die Aidshilfe Köln engagiert, auch bei vielen anderen Organisationen der Kölner Community ist er dabei. Ein reiches Unterhaltungsprogramm



Passend zum CSD das Buch: Morgenreport

Nach 17 Jahren veröffentlicht Autor Martin Wolkner, der Filmreihe und Filmfest homochrom gegründet und geleitet hat, erstmals sein erstgeschriebenes Frühwerk „Morgenreport – Meine EuroPride-Fiesta in Köln“ im Eigenverlag. Direkt im Nachgang an den EuroPride, der 2002 in Köln stattfand, verdichtete der damalige Anglistik- und Germanistikstudent aus dem Ruhrgebiet wahre Begebenheiten

und frische Eindrücke in dramatisierter Form.

In seinem Roman erzählt er vom 22-jährigen schwulen Single Disco, der sich ein Sommerwochenende lang mit seinen besten Freunden, der lesbischen Jazz und dem Hetero Spray, ins Getümmel von weit über einer Million CSD-Besucher stürzt. Sie trinken, feiern und flirten beim Straßenfest, auf Partys und während der bunten Parade. In der Menge verlieben und verlieren sich die drei immer wieder, doch spätestens beim gemeinsamen Frühstück müssen sie ihren Freunden von ihren Solo-Abenteuern und neuen

Eroberungen berichten.

Nach seinem 2009 geschriebenen und 2015 erschienenen Roman „Vollmondbraut“ veröffentlicht Martin Wolkner im Juli 2019 erstmals sein 340-seitiges Frühwerk von 2002, welches einen authentischen und unterhaltsamen Rückblick auf das Ausgehverhalten queerer Großstädter in den Zeiten vor Smartphones, Dating-Apps und noch vor sozialen Plattformen wie Lesarion oder Gayromeo gibt.

Die Veröffentlichung wird am 09.07. um 20:00 Uhr in der Kölner Kneipe Ruhrpott mit einer kostenlosen Autorenlesung gefeiert.



Beim Couchgespräch: Martin Wolkner, Jochen Saurenbach und Michael Zgonjanin (von links)



NRW-Familienminister Joachim Stamp



(Bilder: BOX, robi)



Historiker Marcus Velke



Ausstellung zum §175 und Couchgespräche: Geschichte zum Anfüllen

Dem Grundsatz „Zukunft braucht Erinnerung“ werden die Pride Wochen in Köln in diesem Jahr in besonderer Weise gerecht. Eine Ausstellung des Kölner Centrum Schwule Geschichte aus Anlass der Liberalisierung des § 175 vor 50 Jahren zeigt die Geschichte antihomosexueller Gesetzgebung in Deutschland. Und zwei Veranstaltungen der Reihe „Couchgespräche“ erinnerten an die Zeit von 1969 bis 1979 in Köln, dem Jahr, wo erstmalig den Stonewall Riots in New York mit einer Feier gedacht wurde.

Im Fokus der Feiern der Stonewall Riots vor 50 Jahren ist ein anderes, für Deutschland zumindest ebenso bedeutendes Ereignis, in den Hintergrund getreten: Vor 50 Jahren, im Jahr 1969, wurden die §§ 175/175a StGB erstmals liberalisiert. Und erst vor 25 Jahren wurde als Folge der deutschen Wiedervereinigung § 175 StGB endgültig aufgehoben.

Die §§ 175/175a RStGB/StGB waren das am stärksten sichtbare und wirksame staatliche Repressionsinstrument gegenüber gleichgeschlechtlichem Leben, mit Auswirkungen auf trans- und intersexuelle Menschen. Der traurige Höhepunkt war die Verfolgung homosexueller Menschen im Deutschland in der Nazi-Zeit von 1933 bis 1945. Zur Ausstellungseröffnung „Im Namen des Volkes - §175 im Wandel der

Zeit“ im Landschaftsverband Rheinland fand der NRW-Familienminister Joachim Stamp deutliche Worte: „Ich bitte im Namen des Landes Nordrhein-Westfalen für die lange Zeit des Schweigens und das Unrecht, das vielen Männern von staatlicher Seite in NRW widerfahren ist, um Vergebung“.

Warum es vom dem historischen Ereignis Stonewall 1969 in New York bis zu der ersten Feier des Christopher Street Days in Köln 10 Jahre dauerte, wie es dann doch zur Feier kam, warum der CSD in Köln „Gay Freedom Day“ hieß, darüber erzählten Jochen Saurenbach und Michael Zgonjanin als Initiatoren der ersten CSD Feier in Köln beim Couchgespräch im Barcelon. Moderiert von Martin Wolkner, bekannt vom Filmfest homochrom, räumten die Beiden mit einigen Mythen und Legenden auf, verdeutlichten, dass für die LGBT+ Bewegung in Deutschland die Veröffentlichung des Films „Nicht der Homosexuelle ist pervers, sondern die Situation, in der er lebt“ von Rosa von Praunheim das weitaus bedeutendere die Ereignis war als jene im damals fernen New York. Denn Echtzeitkommunikation, Facebook und Aufmerksamkeit gab es in den 1970ern noch nicht.

Nur eine Woche später konnte man Jochen Saurenbach nochmals als Gast auf der der Couch begrüßen. Diesmal im Ruhr-

pott in der Schaafenstraße. Diesmal als damaliger Wirt des „Pimpernel“. Wie kein anderer Ort der siebziger Jahre stand das „Pimpernel“ am Rudolfplatz in Köln in Deutschland für die neue schwule Subkultur der siebziger Jahre und das neue Bewusstsein einer ganzen Generation junger, schwuler Männer. Wo vorher Sitztische und Tanzschritte in plüschiger Atmosphäre vorherrschten, bewegte Mann sich nun im „Pimpernel“ selbstbewusst zu den Disco-Hymnen des Gay Lifestyle Disco durch die neue Glitzerwelt: von „I Will Survive“, „We Are Family“ bis „It's Raining Men“.

Das Pimpernel war die erste moderne schwule Disco in Deutschland. Und mehr noch: In der Person seines Inhabers Jochen Saurenbach war es auch der Ort der politischen Aktionen, wurde zum Treffpunkt der „Schwulen Aktion Köln“ oder zur Gründungsstätte der „Schwulen Sozialdemokraten“ (SchwuSos).

Begleitet wurde Jochen Saurenbach auf der Couch durch einen der damaligen DJs im „Pimpernel“, Michael Weber – vielen besser bekannt unter seinem Künstlernamen „Bella“. Mit seinen Anekdoten machte er die damalige Zeit und den Aufbruch lebendig.

Und die Ausstellung „Im Namen des Volkes“ ist vom 05. Juli bis 23. Juli im Spanischen Bau des Kölner Rathaus zu sehen. Die Reihe Couchgespräche wird nach dem CSD in Köln im Juli fortgesetzt.

Österreich ganz im Zeichen von Fetisch ...

Die alljährlich stattfindende Veranstaltung „Vienna Fetish Spring“ läutete den Juni in Österreich ein. Ein vielfältiges Programm, organisiert von der LMC (kurz für Leather and Motorbike Community) Vienna erwartete die zahlreichen lokalen wie internationalen Besucher.

Neben Partys wie „Rubber & Sports“, „Rough Stuff“ oder „Kinky Obsession“ kam auch das kulturelle Programm nicht zu kurz.

van Roosendaal sich mit seinen Bildern mit der (Un)Sichtbarkeit der schwulen Treffpunkte Wiens auseinandersetze.

Nach dem Fetish-Dinner und der BLUF Hour fand wie jedes Jahr mit der Mr. Fetish Austria Wahl der Vienna Fetish Spring seinen Höhepunkt. Die österreichische Fetisch-Community wählte im HARDON, dem Vereinslokal der LMC Vienna, ihren neuen Vertreter. Zur Wahl standen Martin und



Eine Dritter-Mann-Tour führte zum Original-Drehort des Filmklassikers mit Orson Welles, hinab in den Wiener Kanal und Wiens Unterwelt. Für Kunstinteressierte gab es die Ausstellung „Close Encounters – (un) heimliche Begegnungen“ im neueröffneten Szene-Lokal ROPP, bei der der Künstler Lars

Sven aus Wien sowie Edin aus Salzburg. Anders als die Jahre zuvor gab es dieses Mal keine Bundesländer-Vorwahl, sondern eine international besetzte Jury, zu der auch Vertreter der Fetisch-Gruppen aus Graz, Linz und Salzburg gehörten. Aufgrund des knappen Jury-Ergebnisses lag die finale Entscheidung bei den Publikumsstimmen, mit denen sich Martin gegen seine beiden Mitstreiter durchsetzen und sich die Schärpe von seinem Vorgänger



Dries, dem derzeit amtierenden Mr. Rubber Europe 2019, umlegen lassen konnte.

Der erste Auftritt des neuen Mr. Fetish Austria ist traditionell die Fetish Tram Sightseeing-Tour auf der berühmten Wiener Ringstraße, die dieses Jahr am Westbahnhof endete. Von dort ging es weiter zum queeren Straßenfest unter dem Motto „andersrum in Mariahilf“, wo man sich unter die feiernde Menge mischte und für Sichtbarkeit von Fetisch sorgte.



... und EuroPride 2019

Texte & Fotos: Thorsten Buhl

Das Straßenfest in Mariahilf galt gleichzeitig als Auftakt zur EuroPride 2019, die dieses Jahr unter dem Motto „together & proud“ in Wien stattfand.

Zum 50-Jahre Jubiläum der Stonewall Riots in New York, mit denen unsere moderne LGBTIQ-Bewegung ihren Anfang nahm, sowie zum 40. Geburtstag der HOSI (kurz für Homosexuelle Initiative) Wien, gab es zwei Wochen lang zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten rund um die EuroPride, u.a. Konferenzen, den Wedding Day, den Life Ball sowie den Run for Acceptance. Schon im Vorfeld sah man einen regenbogen-bunten ÖBB-Zug durchs Land rollen, die Straßenbahnen in Wien, Limonadeflaschen und Supermarktportale hissten die Regenbogenfahne.

Wie in anderen Städten gibt es nun auch in Wien zwischen Burgtheater und Rathausplatz einen dauerhaften Regenbogenzebrastreifen. Die LMC Vienna präsentierte als Rahmenprogramm zur EuroPride eine Woche lang die Werke von zehn kunstschaffenden Österreichern im neueröffneten Fetch-Shop in Wien. In der Ausstellung unter dem Titel AQA – Austrian Queer Art „The Daily Life“ stellten Künstler wie der bekannte Gay Male Erotic Artist Sepp of Vienna, Patrick Li oder Walter Winter ihre Bilder und Installationen aus.

Die EuroPride erreichte mit der Parade entlang der Ringstraße in Wien am Samstag, dem 15. Juni, ihren Höhepunkt. Mehr als 460.000 TeilnehmerInnen aus der ganzen Welt waren nach Wien gereist, um sich einer der 107 Gruppen anzuschließen und gemeinsam für Akzeptanz, Respekt und gleiche Rechte in Österreich, Europa und auf der ganzen Welt zu demonstrieren. Der bunte Paradezug bewegte sich bei sengender Hitze einmal um den Ring bis zurück zur Pride Village im Rathauspark. Mit dabei waren neben Gruppen wie Guys on Bikes oder dem Wiener BDSM-Verein Libertine auch die Fußgruppe und der Fetish Truck der LMC Vienna, begleitet von Evert, Mr. Leather Europe 2019, Dries, Mr. Rubber Europe 2019 und Buumi, Mr. Puppy



Europe 2019, sowie weiteren Titelträgern aus Deutschland, Finnland, Italien, Österreich und Spanien. Um 15.00 Uhr fand der traditionelle „Moment des Gedenkens“ statt, bei dem die Parade stillstand und die Teilnehmer sich an jene Menschen erinnerten, die an Aids starben oder Opfer eines homophoben Gewaltverbrechens wurden.

Im Anschluss an die Parade fanden sich PolitikerInnen und AktivistInnen auf der Hauptbühne des Pride Village zu Ansprachen ein. Dabei rief der österreichische Bundespräsident Alexander Van der Bellen, der als erstes Staatsoberhaupt bei einer EuroPride eine Ansprache hielt, zu Vielfalt, Respekt und die unteilbaren Rechte aller Men-



schen auf. „Der Kampf muss weitergeführt werden. Denn in vielen Teilen dieser Welt – leider auch in unserem gemeinsamen Europa – gelten diese Freiheiten noch immer nicht für alle. Und werden, wie bereits erwähnt, erneut infrage gestellt,“ so Van der Bellen wörtlich. Neben weiteren Sprechern ergriffen auch der Wiener Bürgermeister sowie der aus New York angereiste, 80jährige Zeitzeuge Tree das Wort, der bei der Polizei-Razzia im Stonewall Inn in Greenwich Village mit Freunden live dabei war und später dort jahrzehntelang hinter der Theke arbeitete. Für Unterhaltung auf der Bühne sorgten u.a. Conchita Wurst, die ESC 2012-Gewinnerin Loreen aus Schweden, sowie als Surprise Act die Band Pussy Riot aus Russland. Zu dem als Gegendemo interpretierbaren „Marsch für die Familie“ waren lediglich 20 Personen erschienen.



HAUSHALLIG
 Das Gästehaus für uns!
 FREE WAIANI
 UNENDLICHE WEITEN
 Danziger Str. 9
 25980 Westerland / Sylt
 04651 / 24213 • www.haus-hallig.de

TOM'S
 hotel
 Stay. Play.
 Right in the gay heart of Berlin.
 Reception: Motzstraße 19 D-10777 Berlin Schöneberg
 Tel: +49 - 30 - 219 666 04 - www.toms-group.de



Köln: COLOGNE FETISH PRIDE 2019

14. Auflage der Cologne Fetish Pride mit zahlreichen Höhepunkten und Michael Thelen ist neuer Mr. Fetish NRW.

Wie jedes Jahr zu Pfingsten lud Rheinfetisch auch in diesem Jahr Fetischkerle aus nah und fern zur Cologne Fetish Pride in den Wilden Westen Deutschlands. Fünf Tage und Nächte lang platzten die zahlreichen Veranstaltungsorte wieder aus allen Nähten.

Los ging's bereits am Donnerstagabend mit der offiziellen Willkommens-Veranstaltung im Barcelon. Am Freitagabend präsentierten sich die beiden gutgelaunten Kandidaten zur Wahl des Mr. Fetish NRW, Peter aus Bonn und Michael aus Köln, bei der COLOURCODE im Pullermanns erstmals der Öffentlichkeit. Zuvor hatten bereits zahlreiche Puppys und ihre Freunde beim PuppyPubCrawl auf der Schaafenstraße unüberhörbar für Aufsehen gesorgt.

Eine steife Brise blies am Samstag den Teilnehmern der kurzweiligen Stadtführung mit dem lokalen Helden Pitterman um die Ohren. Zur selben Zeit erkundete eine Gruppe von Motorradfahrern die Kurven im Bergischen Land. Und Shopping Queens durchkämmten das Best of beim Fetischflohmarkt auf der Suche nach Schnäppchen. Beim dortigen Sekttempfang begrüßten Rheinfetisch-Präsident Stefan Casper und seine



Vorstandskollegen alle Anwesenden, insbesondere auch die Leder-Prominenz aus Hamburg, Bayern und der Bretagne. Gemeinsam mit anderen Partyhengsten feierten die Fetischmänner am Abend ausgiebig bei der ersten Ausgabe der BLACKCODE im Domhof. Und zum Ausklang der Nacht boten die Phoenix Sauna und das Badehaus Babylon weitere feucht-fröhliche Abwechslung nach rheinischer Art.

Der Pfingstsonntag stand ganz im Zeichen der traditionellen Rhein-Fetisch-Bootstour - mit Sonne, DJ, Semi-Nackttänzern und ausgesprochen ausgelassener Stimmung. Gewohnt souverän und frech moderierten Markus Hecker (Mister Fetish NRW 2015 und Vorstand bei Rheinfetisch) sowie Rosa-ola Grande vom Orden der Schwestern der Perpetuellen Indulgenz aus Berlin die Wahl und fühlten den beiden Kandidaten

auf den Zahn. Am Ende der Auszählung aller Stimmen stand schließlich fest: Michael Thelen (51, glücklich) ist neuer Mr. Fetish NRW und damit für ein Jahr Nachfolger von Reinhard „Hardy“ Hümke als Repräsentant der nordrhein-westfälischen Fetischszene. Beim anschließenden Empfang im Amadeus konnte Michael auch die Gratulationen derjenigen entgegennehmen, die wegen Übernachtung zuvor das Schiff verpasst hatten. Zur Steigerung der Feiertagsstimmung pilgerte so mancher im weiteren Verlauf des Abends ins kuschlige Gentle Bears oder in die 13 Jahre junge Station 2B - alle anderen fielen zufrieden ins Bett.

Zum Abschiedsfrühstück am Montag im Rheinfetisch-Vereinslokal Amadeus sang zwar niemand vollmundig „Darum ist es am Rhein so schön“. Aber gedacht haben es wohl viele...

Pullermanns

Cruisingbar (Men only)

Kontakt:
post@pullermanns.de

www.pullermanns.de | Gayromeo-Club: Pullermanns | GayRoyal-Cummunity: Pullermanns |

Pullermanns
Mathiasstr. 22
50676 Köln





ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich ab 21:00 Uhr geöffnet
 MO. ab 18:00 Uhr; PULLERALARM (Dresscode Naked)
 SO - DO bis min. 03:00 Uhr
 FR + SA min. 05:00 Uhr
 vor Feiertagen min. 05:00 Uhr

Pullermanns

SPEZIAL

Sonntags
 von 14:00 - 20:00 Uhr

CSD-Sonntag 07.07.2019 ab 14:00 GELB

Im Monat

1. SO. HOCHDRUCK (Golden Shower)
2. SO. SNEAKER/SPORTSWEAR
3. SO: HOCHDRUCK (Golden Shower)
4. SO. TIEFROT (Fist)
5. SO. SHOWTIME (Film u. Foto für Profis & Amateure)

Alle Infos auf www.pullermanns.de



Berlin: BIKER OHNE GRENZEN (BOG) beim CSD dabei

Nach 6 Jahren Enthaltensamkeit ist der BOG in diesem Jahr wieder mit Motorrädern beim CSD Berlin Pride vertreten.

Dank freundlicher Unterstützung vom CSD-Vorstand sind sie direkt hinter Wagen 1, wo sie ohne Scherben, gefährliche Gegenstände und Müll gefahrenlos fahren können.

Bei vielen CSD-Paraden führen die BikerInnen den Zug an – nun auch in Berlin. In den Jahren zuvor waren sie zusammen mit befreundeten Partnerclubs präsent. Das aktuelle Motto "Stonewall 50 – Jeder Aufstand beginnt mit deiner Stimme" wollen wir vom BOG in diesen Jahr unsere Stimme als Motorradfahrer mit einbringen.



Aber nicht nur wir allein, auch Nicht-BOG'ler, ausdrücklich auch homosexuelle Frauen und Andere sind herzlich mit ihren Motorrädern willkommen. Gemeinsam wollen wir zeigen, dass auch MotorradfahrerInnen ein Teil der bunten LGBT-Szene sind und wir dazugehören.

Die schwulen Biker waren jahrelang beim BLF und bei den Gaybiker Berlin verstreut. Es kam die Idee auf, Allen in einem gemeinsamen Club ein Zuhause zugeben. Daher wurde im Dezember 2004 der BOG gegründet mit derzeit ca. 60 Mitgliedern.

Regelmäßig geht es am 1. und 3. Sonntag im Monat bei entsprechendem Motorradwetter von Mai bis Oktober zu Ausfahrten ins Umland, wo eine Mitgliedschaft im BOG nicht Voraussetzung ist. Der jeweilige Startpunkt (meist am Nordsternhaus Rathaus Schöneberg) und Ziel der Ausfahrt ist auf der BOG-Webseite aktuell zu sehen (www.bogberlin.de). Bilder zu den Touren und Infos gibt es auch bei Facebook und Planetromeo unter "Biker ohne Grenzen e.V."

Daher ein Aufruf an Alle, zeigt Flagge und fährt mit euren Motorrädern, Rollern, Mofas etc. mit beim Berlin Pride 2019 an der Zugspitze hinter Wagen 1 (Kontakt: csd@bogberlin.de).

Der BOG freut sich sehr auf den Berlin Pride 2019, gemeinsam mit den lesbischen und schwulen Freunden, allen Unterstützern und den Partnerclubs BLF und Quälgeist.(rf)



PIG

www.pigberlin.eu

16TH EDITION

FOLSOM
EUROPE

BERLIN

THE OFFICIAL
PARTY OF FOLSOM
EUROPE 2019

2 MAIN FLOORS

Chris Bekker

(Green Komm Cologne, La Demence
Brussels, VANDIT Rec.)

Jordan Rag

(Leather & Fetish Pride Belgium,
Portugal)

William Sizen Bell

(DAMAGE, Amsterdam)

Robert Wall

(Maspalomas Fetish Week)

Kain

(The Coven Bar, Berlin)

Maringo

(KitKatClub,
Enchant Audio, Berlin)

STRICTLY SLEAZY
FETISH DRESSCODE
MEN ONLY

BERLIN FLOOR

In-Spector
(PiG Berlin)

Markus Soyrr
(Nova Future)

ADISKO
(Connection)

Tickets now:
pigberlin.eu!

23:00-LATE

SATURDAY 14 SEPTEMBER 2019

TICKETS

Presale online: € 32 (pigberlin.eu, facebook.com/PIG Berlin)
Presale others: € 35 (Berlin: Eisenherz Buchladen, R&Co Berlin,
Butcherei Lindinger, Mr B, Gear, Blackstyle, Butcherei Lindinger,
Boxer, Folsom) • Regular: € 37 (box office) • VIP-Ticket: € 100
(own entrance, lounge, restroom, wardrobe, catering)

Sprewerkstätten (Alte Münze)
Molkenmarkt 2 • 10179 Berlin

(U2 Klosterstrasse / S3, S5, S7, S9, S-Bahnhof Jannowitzbrücke)



46. Ledertreffen



8. bis 11. August 2019
45 Jahre MSC Hamburg



Leather Hall of Fame



Hamburg: 46. MSC LEDERTREFFEN



Seit 45 Jahren richtet der MSC Hamburg das jährliche Ledertreffen aus und wir sind stolz darauf, euch dazu wieder begrüßen zu dürfen. Somit findet in diesem Jahr am 2. Augustwochenende das 46. traditionelle Hamburger Ledertreffen statt.

Wir werden mit euch das Leben der Leder- und Fetischmänner wieder feiern und laden euch herzlichst ein, mit uns ein schönes Wochenende zu verbringen, Freunde wieder zu sehen und auch neue Freundschaften zu schließen.

Wir hören euch zu und eure Rückmeldungen motivieren uns, wieder alles zu geben, damit wir euch als Gastgeber ein aufregendes und geiles Wochenende anbieten können

und ihr euch wohl fühlen könnt.

Seit nun 2 Jahren als Vorsitzender des MSC Hamburg bedanke ich mich auch an dieser Stelle bei allen Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helfern für die engagierte und tolle Mitarbeit sowie beim Stämmen aller Herausforderungen, die für das Gelingen eines solchen internationalen Events notwendig sind.

Wir freuen uns wieder darauf, mit allen, unseren gemeinsamen Fetisch sowie das 45. Jahr eines der ältesten Lederclubs Deutschland zu feiern und der Leder- und Fetischszene ein tolles Event aufrecht zu erhalten.

Harald Kuhn 1. Vorsitzender des MSC Hamburg e.V.



Grüße zum 46. Ledertreffen des MSC-Hamburg e.V.

Ich begrüße alle Gäste und Freunde des MSC-Hamburg e.V. und lade sie und euch recht herzlich zu unserem 46. Ledertreffen vom 08. bis 11. August 2019 nach Hamburg ein, um mit uns das 45-jährige Bestehen des MSC-Hamburg e.V. zu feiern.

Das Programm enthält auch im Jahr 2019 viele spannende Höhepunkte, wie die Kandidatenvorstellung am Donnerstagabend und am Freitag ein Lederdinner und anschließend die Wahl des neuen Mr. Leather Hamburg 2019, sowie

am Samstag unseren Puppy-Walk, eine Bikertour und Lederflohmarkt. Als Höhepunkt findet natürlich wieder unsere Leder- und Fetisch-Party statt, diesmal auch wieder mit Bällebad (Doggy Pool), Dance-Floor und Light-Show sowie den Playground unter Deck mit Dark Room Area und als Neuheit ein BLUF Deck auf der MS Stubnitz.

Unser Treffen endet dann am Sonntag wieder mit dem traditionellen Brunch auf der MS Stubnitz.

Ich wünsche viel Spaß

Euer Mr. Leather Hamburg 2018
Joachim Beckert

R&Co BERLIN

New from R&Co Berlin
Junior Class Jeans



randco.de



MR. CHAPS & DARE! @ Hamburg Pride 2019

„Grundsätzlich gleich – für eine bessere Verfassung“ ist das diesjährige Motto des Hamburg Pride/CSD 2019

Nach dem Erfolg und dem Spaß, den MR.CHAPS Ingo und Frankie DARE! sowie DJ Wobo und alle beteiligten Helfer letztes Jahr bei unserem ersten gemeinsamen Parade-Truck zum HAMBURG PRIDE/CSD hatten, werden wir dazu seit Wochen gefragt, ob wir das nicht noch mal machen wollen. So fiel es nicht schwer, in diesem Jahr noch mal einen Parade-Truck auf den Weg zu bringen.

Musik: DARE! @ Nachtasyl ... the 80s club for gays + friends (Thalia Theater Hamburg) - DJ Little L.

Begleitet uns zum 39. Hamburg Pride 2019 von der Lange Reihe bis zum Jungfernstieg. Start: 12:00 Uhr Lange Reihe, Höhe Asklepios St. Georg. Ende: 15:30 - 16:30 Uhr, Neuer Jungfernstieg, Höhe CSD-Straßenfest.

Und wer noch mehr 80er-Jahre-Sound zum Feiern braucht, kommt ab 22:30 Uhr nach der Pride-Meile in den DARE! Club. Das Thalia Theater ist ein paar Gehminuten von der Pride-Meile Jungfernstieg/Ballindamm entfernt: DARE! @ Nachtasyl, Thalia Theater - Hamburg, Musik: DJ Wobo

Samstag | 3. August 2019 | ab 12:00 Uhr

DJ: Little L. | MR.CHAPS & DARE! Truck

Start: Lange Reihe | Höhe Asklepios St. Georg | Hamburg

Hamburg Pride 2019
Parade-Truck
3. August - 12:00 Uhr
VIP-Ticket EUR 39,-
inkl. Getränke
hier kaufen:
DARE! @ Nachtasyl **MR.CHAPS Shop**
Thalia Theater **Greifswalder Str. 23**
8. Juni + 6. Juli 2019 **Hamburg · St. Georg**
Kauf per Email: paradetruck@mr-chaps.de



R&Co Berlin:

Junior Class Jeans

R&Co Berlin präsentiert die neue Junior Class Lederjeans. Sie sind aus dickem und dennoch super weichem Leder gefertigt.

Mit ihrem geil-schwarzen Glanz sieht sie mega erotisch aus. Die Junior Class Jeans sitzen knackig eng - sind dabei aber trotzdem sehr bequem. Wie eine zweite Haut präsentiert sie deinen geilen Arsch oder deine Beule beim nächsten Leather-Social oder beim Date mit einem Lederkerl, der einfach weiß, worauf es ankommt.



Die R&Co Berlin Junior Class Jeans sind aus hochwertigem, europäischem Rindsleder gefertigt. Um höchste Qualität zu gewährleisten, werden die Hosen von best-ausgebildeten Schneidern in den Niederlanden gefertigt. Und trotzdem kann R&Co sie zu einem erstaunlich günstigen Preis anbieten.

Die Junior Class Jeans ist somit genau die richtige Lederhose für Einsteiger und für Lederkerle, die einfach nicht genug kriegen.

R&Co Berlin
Fuggerstraße 19
Berlin-Schöneberg
+49(0)30 21967400
Mo.-Sa. 12:00 h – 20:00 h
www.randco.de

SHOPPING für KERLE



MISTER B:

... und alles bleibt sauber!

Kennst du schon die neue Kollektion an wasserabweisenden Bettlaken bei MISTER B?

Die strapazierfähigen Playsheets von Sheets of San Francisco sind aus dünnem, leichtem, wasserabweisenden Material, mit dem du ordentlich rumsauen kannst, aber das Bett trotzdem sauber bleibt.

Sheets of San Francisco bietet Laken und Kissenbezüge in europäischen Standardgrößen. Für Stylefreaks gibts es auch einen bedruckten Überwurf mit Lederriemen-Muster. Einfach nur cool!



MISTER B
 Motzstraße 22
 Berlin-Schöneberg
 +49(0)30 21997704
 Mo.-Fr. 12:00 h – 20:00 h
 Sa. 11:00 - 20:00 h
www.misterb.com

***WESP-Leder-Design:**

Lederbettwäsche aus 100% deutschem Qualitätsleder - eine Orgie in schwarz !



Nun werden deine Lederträume wahr.

Luxuriöse, erotische Lederbettwäsche für sinnliche Stunden. Ideal für diese Jahreszeit. Ein Muss für jeden Lederfreund.

Weitere super Leder-schnäppchen findest du im Online-Shop www.wesp-leder.de

Verschiedene Größen und Ausführungen nach Kunden-

SLINGKING:

Jetzt den SCHNAPP des Jahres machen

Starker Sale auf unsere Leder Jogging Hosen. Der lässige Look für jeden Tag.

Wahlweise rein schwarz oder mit farbigen Seitenstreifen.

Also beeilt euch, denn wer zuerst kommt, schnappt zuerst. Wir freuen uns auf dich.

SLINGKING
 Eisenacher Str. 115
 Berlin-Schöneberg
 Mo.-Sa. 12:00 h – 20:00 h
www.slingking.eu



TOM ROCKET'S: Tom's Poppers Double Inhaler

Schluss mit Auslaufen und Verschütten von Poppers!
 Mit diesem extrem geilen Gadget bist Du auf jeder Party der Boss!
 Egal ob Du im Darkroom unterwegs bist oder heiße Sessions Unterwegs bevorzugst - mit dem Poppers Doppel Inhaler von TomRockets musst Du Dir keine Gedanken mehr machen, ob Dein Fläschchen zerbricht! Das abgefahrene Steckdosen-Design versorgt gleich beide Nasenlöcher mit Deiner gewünschten Poppers Dosis und bringt Dich so richtig auf Touren & mit dem super praktischen Lederband für den Hals, hast Du Deinen Inhaler jederzeit griffbereit!



Weitere prickelnde Highlights findest Du auf: www.tomrockets.com





Tyrone Rontganger

IM INTERVIEW



Tom Fornasari war bis Mitte Mai Mr. Leather Italy 2018. Hier spricht er mit Tyrone Rontganger über Lederdesign in Italien, den Lederkleiderschrank seines Vaters und seinen Spaß auf der Mister-Bühne.



Name: Tom Fornasari

Alter: 33

Beruf: Wirtschaftsprüfer und Hochschullehrer

Sternzeichen: Jungfrau

22

BOX: Hallo Tom. Wir haben uns das letzte Mal bei Easter Berlin getroffen! Wie war die Fetishweek in Berlin für dich?

TOM: Ich versuche jedes Jahr, so viele Fetischevents in Europa wie möglich zu besuchen. Zum Beispiel Leatherpride Belgium, Easter Berlin, Madrid Pride oder Nice Fetish. Als Mr Leather Italy fand ich aber von allen Easter Berlin am besten! Ich bin immer wieder sehr gerne in Berlin und war schon auch oft auf Folsom Europe, aber Folsom ist mir leider etwas zu voll und auch schon viel zu kommerziell.

Als Titelträger ist EasterBerlin eine großartige Erfahrung, weil man dort auf Vertreter von allen europäischen Communitys trifft und daher auch viele neue Menschen kennenlernen kann. Die Events wurden super gut organisiert, auch im Vergleich mit anderen größeren oder auch kleineren Events. Alle Leute, die dort freiwillig bei den Veranstaltungen arbeiten, sind super freundlich. Die Bootsfahrt mit Party und viel Sonnenschein war meine Lieblingsveranstaltung. Ich glaube auch, weil ich fast am Ende meines Titeljahres dort war, empfand ich die Tage in Berlin als ein großes Wiedersehen mit alten Freunden.

BOX: Bis dieses Interview erscheint, wirst du deinen Titel bereits weitergege-

ben haben. Woran aber wirst du dich am Meisten aus deinem Titeljahr erinnern?

TOM: Mein Titeljahr als Mr. Leather Italy war großartig! Ich werde dieses Jahr nie vergessen – weder im Kopf noch im Herzen! Besonders an die Freundlichkeit und Gastfreundschaft, die ich in meinem Titeljahr erlebt habe, werde ich mich immer erinnern. Ich habe auch zum Teil sehr wichtige Menschen kennengelernt, auf den CSD in Madrid zum Beispiel den italienischen Bot-

„Mein Titeljahr als Mr. Leather Italy war großartig! Ich werde dieses Jahr nie vergessen – weder im Kopf noch im Herzen! Besonders an die Freundlichkeit und Gastfreundschaft, die ich in meinem Titeljahr erlebt habe, werde ich mich immer erinnern.“

schafter! Vor allen Dingen freue ich mich, dass mich mein Amtsjahr ganz stark verändert hat: Ich bin heutzutage viel zugänglicher und lockerer als früher.

BOX: Was, nach deiner Meinung, muss ein Mr Leather Italy sein?

TOM: Da gibt es keine Kontrollliste. Ich bin zum Beispiel ganz anders als mein Vorgänger. Ich glaube, es ist nur wichtig, dass man sich selbst ist und sich treu bleibt. Er muss nur offen und ehrlich sein! Es entstehen bei uns in Italien Risse zwischen den verschiedenen Fetischcommunitys und deswegen muss unser Titelträger mindestens wollen, dass wir alle den Weg zurück zueinander finden.

BOX: Jedes Mal, wenn ich irgendwo ein Foto von dir sah, warst du immer und



ausschließlich in einem Volllederoutfit.
Wie bist du zum Lederfetisch gekommen?

TOM: Mein Vater ist immer gern Motorrad gefahren und, als ich Kind war – mit so circa sieben oder acht Jahren –, hatte er damals einen Kleiderschrank voller Ledersachen. Ich bin daher mit Lederhosen, Stiefeln, Jacken, Handschuhen und Bikerkombis um mich herum großgeworden. Welch ein Glück, oder?! Also, längst vor der Erkenntnis, dass ich schwul war, hatten mich Lederklamotten irgendwie schon gereizt.

Mit 16 Jahren bekam ich mein erstes Motorrad und natürlich dazu meine erste Lederkombi. Ich bin auf meinem Bike und in meinem Lederoutfit immer wieder durch die Straßen in meinem Heimatort am Gardasee, wo ich herkomme, gedüst. Ich wollte, dass mich alle so sehen! Es dauerte nicht lange, bis ich dann anfing, in meinen Lederklamotten auch abends wegzugehen. Es gibt in einem Nachbarrort ein sehr gutes Ledergeschäft. Da habe ich auch meine ersten Ledersachen gekauft -- und meine ersten Sendra Stiefel. Damals war ich erst 16 Jahre alt, aber ich hatte schon zu der Zeit ein Auge für gute Qualität. Es war damals natürlich alles wirklich sehr teuer für mich.

BOX: Wann hattest du deine erste sexuelle Fetischerfahrung?

TOM: Ich hatte bereits ein Jahr später meine erste sexuelle Erfahrung. Es war mit einem Lederkerl, der bereits viel älter als ich war. Also, die große Investition hatte sich gut gelohnt!

BOX: Und deswegen wolltest du Mr. Leather Italy werden?

Tom: (lacht!) Nein, das ist mir erst vor zwei Jahren eingefallen! Bis dahin war ich eigentlich weit entfernt von dem ganzen Mister-Lederrummel. Ich war vor mehreren Jahren auf der Wahl zum Mr. Leather Italy, ohne überhaupt zu wissen, was es alles bedeutete. Es vergingen dann mehrere Jahre, in denen ich verschiedenen Mistern kennenlernte, aber glaubte trotzdem nicht, dass es auch etwas für mich wäre. Obwohl ich zu der Zeit schon viele Ledersachen zu Hause hatte, traute ich mich einfach nicht, an der Wahl teilzunehmen. Dann fragte mich vor ca. 18 Monaten ein Ex-Mister direkt, ob ich mich vielleicht doch dafür interessiere.

Aber ich war immer noch nicht so weit. Dann fingen meine Freunde an, immer wieder danach zu fragen, bis ich endlich beigab. Erst wenige Tage vor dem Anmeldeschluss reichte



ich meine Bewerbung ein. Ich hatte dabei eine Riesenangst, aber dann war es doch schon zu spät, einen Rückzieher zu machen. Als es dann veröffentlicht wurde, dass ich mich zur Wahl gestellt hatte, habe ich aus der Community viel Zustimmung erhalten. Dabei ging es mir durch den Kopf, dass ich vielleicht doch gute Chancen hatte. Ich bin froh, den Titel gewonnen zu haben und auch, dass das Jahr als Mister ganz anders war, als erwartet! Früher hatte ich geglaubt, es ginge nur um Lächeln und sich schön fotografieren zu lassen. Schön, dass es doch nicht so war.

BOX: Was war für dich deine größte Herausforderung als Mister?

TOM: Schon während des Contests, als ich auf der Bühne stand, hatte ich gesagt, dass ich die italienische Fetischcommunity als Ganzes verstärken und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Fetischvereinen

fördern wollte. Es hat mich dann gleich einer gefragt, wie ich das tun wollte, denn meine Aussage hat viele im Publikum offenbar irritiert. Das war für mich eine große Herausforderung und daher fing ich nach der Wahl gleich damit an, daran zu arbeiten. Ein Jahr später kann ich ganz stolz sagen, dass zu der Wahl zum „Mr. Leather

„Ja, ich möchte allen BOX-Lesern ganz deutlich sagen, wie glücklich sie sein können, Teil der größten Fetischcommunity in Europa zu sein!“

und dazu gehört natürlich, sich gegenseitig in schwierigen Situationen zu unterstützen.

Italy 2019“ kamen Mitglieder und Vertreter aus allen Fetischvereinen in Italien. Das war das erste Mal seit drei Jahren, dass wir so viele Vereine friedlich miteinander unter einem Dach hatten! Daher betrachte ich das als einen großen Erfolg von mir.

BOX: Welche Auswirkungen hatte dein Titel auf dein Privatleben?

TOM: Die Entscheidung, an der Wahl teilzunehmen, traf ich zusammen mit meinem Partner. Er war früher immer mit mir auf Reisen zu den verschiedenen Fetischerevents und wir teilten daher viele schönen Erinnerungen davon. Er heißt Lorenzo und ist auch ein Lederkerl – ich könnte nicht mit einem zusammen sein, der kein Leder trägt! Wir haben uns in voller Lederkluft in Rom kennengelernt -- bei 35°C Hitze! Wir haben ein sehr gutes Verhältnis zueinander

Meine Familie habe ich dann noch später erzählt, dass ich Mr. Leather Italy war. Sie waren alle sehr überrascht, aber trotzdem sehr stolz auf mich. Meine Mitarbeiter wussten vom Anfang an, dass ich ein Lederkerl bin – also, für sie war es keine große Überraschung, als sie erfuhren, dass ich diesen Fetischtitel trug. Sie haben sich sogar für mich richtig gefreut!

BOX: Wie schwierig war es für dich, dein Leben als Mr. Leather Italy mit deinem Beruf zu vereinbaren?

TOM: Gottseidank bin ich selbstständig! Dies ermöglichte es mir, meine Freizeit mit meiner Arbeitszeit etwas freier zu verbinden. Ich habe keinen Chef, sondern Mitarbeiter, die wissen, ihr Chef war Mr. Leather Italy 2018! Die Vereine „Leather Friends Italia“, „CRACS Chicago“ und „Leather & Fetish Milano“ haben mich alle mit den Reisen und Pflichten etwas finanziell unterstützt. Beim IML hatte ich Sponsoring vom „Mr. Riegillio“. Sonst habe ich mein Sparkonto etwas plündern müssen! Ich wusste von vornherein, dass mich das Titeljahr etwas kosten würde, weil ich schon in den Jahren davor zu den Events gefahren war. Deswegen war ich privat auch schon etwas vorbereitet.

BOX: Wo kann man in Italien gute Ledersachen kaufen?

TOM: Italien ist weltberühmt für die Mode und Einkaufsmöglichkeiten,

aber leider gilt das nicht für Lederkleidung! Nur Lederaccessoires. Man muss daher viel online kaufen, zum Beispiel bei Mr. Riegillio. Da habe ich viel eingekauft und kenne die Jungs mittlerweile auch persönlich.

BOX: Welche Fetischerevents empfiehlt du den Besuchern nach Italien?

TOM: Oktober 2019 wird die Mr. Leather Europe Wahl in Rom stattfinden, was ich definitiv empfehlen möchte. Wir haben auch jedes Jahr in Neapel den Fetish Pride Italy und im Winter das jährliche LFI-Event in Mailand.

BOX: Als kein Titelträger mehr, was wird dir dabei am Meisten fehlen?

TOM: Ich habe es immer schön als Mr. Leather Italy gefunden, nach einem Fetischerevent irgendwo wieder nach Hause zu fahren und dann über Tage zu sehen, dass ich in vielen Fotos auf Facebook markiert wurde. Das war für mich am tollsten! (Lacht!). Nein, im Ernst: Für mich war es immer wieder die Möglichkeit, mich auf einer Bühne zu präsentieren. Die Schärpe verleiht dir automatisch eine! Das wird mir bestimmt am Meisten fehlen.

BOX: Was kommt nun?

TOM: Ich arbeite schon an einem Projekt mit dem Namen #truecolors. Es geht darum, dass ich jedem klar machen will, keiner muss sich wegen seines Fetisches verstecken. Jeder kann ein Fetischkerl sein und sollte keine Angst vor Vorurteilen und Diskrimination haben – auch nicht im Alltag!

Ich will auch viele Männer dazu ermutigen, ihre regionalen Fetischvereine zu unterstützen. Dafür benutze ich Bilderserien mit Musik hinterlegt. Auch ohne Titel möchte ich weiter daran arbeiten. Ich möchte außerdem eine Pause von den ganzen Events nehmen und mich weiter auf meine Doktorarbeit konzentrieren. Ich möchte schon am Anfang 2020 damit fertig sein. Aber aus der Fetischwelt verschwinden werde ich bestimmt nicht!

BOX: Vielen Dank Tom für das Interview. Gibt es etwas, was du uns vielleicht noch sagen möchtest?

TOM: Ich danke auch für das Interview und diese großartige Gelegenheit! Ja, ich möchte allen BOX-Lesern in Deutschland ganz deutlich sagen, wie glücklich sie sein können, Teil der größten Fetischcommunity in Europa zu sein! Dafür beneide ich euch! Ich würde mich daher sehr freuen, wenn ihr uns in Italien besuchen kommt, um eure gute Fetischenergie auch bei uns zu verbreiten.



juli 2019

01 Mo	
02 Di	
03 Mi	
04 Do	
05 Fr	CSD Straßenfest, Köln 5.-7.7.
06 Sa	CSD Kiel CSD Pirna London Pride/GB Cologne Pride Parade, Köln
07 So	Fetish Week, London/GB 7.-14.7.
08 Mo	
09 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	CSD Leipzig CSD München
14 So	
15 Mo	
16 Di	
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	Leather in Russia #3 by Saint-Petersburg Leather /RUS 19.-21.7. Lesbisch-Schwules Stadtfest, Berlin 20.-21.7. CSD Frankfurt/M. CSD Rostock CSD Trier
20 Sa	
21 So	CSD Mönchengladbach
22 Mo	
23 Di	
24 Mi	Cardiff Leather Weekend & Election of Mister Leather Wales/GB 26.-28.7.
25 Do	CSD auf der Spree, Berlin
26 Fr	Hocketse der AH Stuttgart 27.-28.7.
27 Sa	CSD Stuttgart CSD Berlin CSD Wendland CSD Siegen CSD Duisburg
28 So	Up Your Alley, San Francisco/USA
29 Mo	
30 Di	
31 Mi	

MONTAG 01.07.

BERLIN
19:00 Culture House Naked Sex
22:00 Greifbar Wunschkoziert
22:00 Woof CRUISING NIGHT

ESSEN
12:00 Metropol Sauna Cruisingtag & Bi-Party

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna Cruisingtag & Bi-Party

HAMBURG
20:00 Tom´s Saloon 2-4-1 all night long

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna Crazy Monday
18:00 Pullermanns Pulleralarm NAKED
2:00 Roonbug Fuckin' Monday

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness Relax and more

MÜNCHEN
20:00 Ochsendarten Gelber Abend

DIENSTAG 02.07.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna Frühkommer & 2-4-1
19:00 Culture House The Hengst
21:00 Stahlrohr 2.0 Youngster Sex
22:00 Woof BEAR BUST

ESSEN
12:00 Metropol Sauna Happy-Hour Tag + Gratis-Eintopf - ab 22 h Schaumparty

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna Happy-Hour Tag + Gratis-Eintopf - ab 22 h Schaumparty

HAMBURG
18:00 Sparta Junior SchluckImpfung
20:00 Contact Penny Pincher
20:00 Tom´s Saloon Tom needs You

KÖLN

12:00 Phoenix Sauna Facebook Tag
14:30 Pan Sauna Sauna & Cruising
19:00 Babylon Sauna Fetish-Party: Piss

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness Spartag

STUTTART
14:00 Viva-Sauna Partnertag

MITTWOCH 03.07.

BERLIN
16:00 Böse Buben AfterWorks
18:00 Boiler Sauna youngSTARS
19:00 Ajpnia Ajpnia am Mittwoch
22:00 New Action Big Dick Night
22:00 Stahlrohr 2.0 Topless or Pants off
22:00 Woof CRUISING NIGHT

HAMBURG
20:00 Contact Shot
20:00 S.L.U.T. Cheap & Sexy 2-4-1
20:00 Tom´s Saloon Bergfest

KÖLN

12:00 Phoenix Sauna Two for One
14:00 Pan Sauna Sauna & Cruising

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness After Work Wellness

DONNERSTAG 04.07.

BERLIN
17:00 Böse Buben Give me FFive
21:00 Lab.Oratory Naked Sexparty
21:00 Mutschmanns Masked Sex Party
22:00 New Action Cheap + Sexy/2-4-1
22:00 Woof CRUISING NIGHT

HAMBURG
18:00 Sparta Junior Suck & Fuck & Fist

20:00 Contact Open House
20:00 Toms Saloon Thirsty Thursday
20:00 S.L.U.T. Sleazy & Eazy Naked

HANNOVER
18:00 Joe's Fistparty

KÖLN

14:30 Pan Sauna „2for1“ 25 € - inkl. Re-Entry innerhalb von 5 Wochen
18:00 Phoenix Sauna Waschtag mit Schaumparty ab 19 h

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness 2-4-1

MÜNCHEN
20:00 DEdelheiss MLC Clubabend
20:00 Edelheiss Bartabend

FREITAG 05.07.

BERLIN
20:00 Culture Houze Fist Factory
20:00 Böse Buben Cocksucker Contest
21:00 Pussycat Bar BLACK WEEKEND BERLINCIGARMEN Gay Cigar Salon



22:00 Lab.Oratory LAB.DANCE 2-4-1 / dance up your weekend

22:00 New Action Shooter Friday Night
22:00 Stahlrohr 2.0 SUCK'n BLOW
22:00 Woof HOT GUYS & SPICY GINGER
23:00 Connection Club YOUNGSTERS

BREMEN
21:00 Zone 283 Men's Night

DRESDEN
22:00 Bunker NachtVerkehr

ESSEN
12:00 Metropol Sauna Cruisingtag & Schaumparty ab 24 h

20:00 DrexX XXmaske* | * = No DREXXcode, aber mit Maske!

2000 Metropol Sauna Bare Party



22:00 DrexX XXklub* | 2-4-XXkerle on Bottles

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna Cruisingtag & Schaumparty ab 24 h

2000 Metropol Sauna Bare Party

HAMBURG
18:00 Sparta Junior Fuck-Factory Slingtime

20:00 Contact Sexplosion: Nackt!

20:00 Tom´s Saloon Crazy Friday
22:00 S.L.U.T. Shooters Friday

HANNOVER
20:00 Joe's JOE'S FRIDAYCLUB

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna Thank god its Friday

IN DEINEM VEEDEL!

X3 CORNER
www.excorner.de

Phoenix Köln
NEUE DOMAIN UNTER
PHOENIXSAUNEN.NET
FB.COM/PHOENIXSAUNAKOELN

Birken Apotheke
Hohenstaufenring 59
50674 Köln
Tel.: 0221 - 240 22 42
www.birkenapotheke.de

Stopper & Werbung in der BOX
Anfragen an:
box@box-magazin.com

PANSAUNA
WELLNESS & CRUISING FOR OPEN MINDED PEOPLE
www.pansauna.de

Beratung und Unterstützung
www.aidshilfe-koeln.de
Telefon 0221 20 20 30

Aids Hilfe Köln

14:30 Pan Sauna
Sauna & Cruising
19:00 Amadeus
Rheinfetisch Puppy Meet & Greet
19:00 Phoenix Sauna
Naked-Party mit Special-Area
22:00 Essigfabrik
Xtreme Party
MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
62 Stunden Non-Stop & Bären Sauna
MÜNCHEN
21:00 Underground
Fetish Party
STUTTGART
21:00 Eagle
Schwabens Fete
21:00 K 29 Zieglerkeller
Freitags-Keller
21:00 Raven
GangBang extrem

SAMSTAG 06.07.

BERLIN
12:00 Leathers
BLACK WEEKEND SHOP SPECIAL
19:30 www.Male.Space
BLACK WEEKEND LEATHER DINNER
Platzreservierung
20:00 Böse Buben
Böse Buben Nacht
21:00 Ajpnia
Ajpnia am Samstag – positHIV
22:00 Lab.Oratory
YELLOW FACTS / piss
22:00 Mutschmanns
BLACK WEEKEND BLUF LEATHER NIGHT
Leather and Uniform Night - Strict Dresscode Breeches, Leather and Uniform an der hinteren Bar!

www.male.space
BLACK WEEKEND
BLUF Berlin Night
presented by

22:00 New Action
Cruising Non Stop
22:00 Stahlrohr 2.0
Naked Sex
22:00 Woof
HOT GUYS & SPICY GINGER
23:00 Connection Club
BEEF BERLIN – die FLEISCHESLUST

BREMEN
21:00 Zone 283
Rubber / Piss
DRESDEN
22:00 Bunker
Schottenrock Party
ERFURT
21:00 OX's Fetischkeller
OX's open
ESSEN
10:00 Metropol Sauna
GR-Tag 5 Euro sparen
18:00 Metropol Sauna
Bears & Friends
22:00 Drex
XXbastards | Play in real fetishgear! + U30
FRANKFURT/M.
18:00 Metropol Sauna
Bears & Friends

HAMBURG
20:00 Contact
Saturday Night Fever
22:00 S.L.U.T.
Slut Club Non Stop
22:30 Nachtasyl
DARE!-Party

HANNOVER
20:00 Joe's
Pure Sex
KÖLN
00:00 Phoenix Sauna
After SEXY Welcomel
13:00 Pan Sauna
Sauna & Cruising
14:30 Anleger 8
Partyboat „Bears meets Fetishguys“
15:00 Lichthof
Maria kriegt ihre 5 Minuten
17:30 Exile
Puppy Germany
19:30 Phoenix Sauna
Schlager Party
20:00 Pan Sauna
Night of Candlelights inkl. 1 Prosecco for free
23:00 YUCA
GRAVITY - PRIDE XL-
MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Day & Night Sauna
MÜNCHEN
21:00 Underground
Nike & Adidas
NÜRNBERG
21:00 Keller
NLC Kellerparty
STUTTGART
21:00 Eagle
X-treme Cruising
21:00 Raven
Horseback XXL
22:00 K 29 Zieglerkeller
Einer Für Alle

SONNTAG 07.07.

BERLIN
15:00 Böse Buben
Give me FFive!
16:00 Lab.Oratory
Naked Sunday Sex
17:30 Scheune
Naked Sex
20:00 New Action
Lazy Sunday
21:00 Hafen
DRAMA
21:00 Stahlrohr 2.0
„BERLIN-NAKED“
22:00 Woof
CRUISING NIGHT
23:00 Ritter Butzke
GMF
DRESDEN
17:00 Bunker
Arsch frei
ESSEN
16:00 Drex
XXoffice | Anzug & Ausgehuniform
17:00 Metropol Sauna
Schaumparty
FRANKFURT/M.
17:00 Metropol Sauna
Schaumparty
HAMBURG
18:00 S.L.U.T.
Cocksuckers Club
20:00 Tom's Saloon
After Weekend Club
HANNOVER
11:00 Joe's
S.O.S – Sex on Sunday
KÖLN
06:00 Nachtflug
GREEN KOMM
13:00 Pan Sauna
Sauna & Cruising
14:00 Pullermanns
CSD Party
16:00 Phoenix Sauna
Wellness-Aufgüsse.
MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Saunntag
MÜNCHEN
20:00 NY-Club
SUNDAY CLUB
STUTTGART
15:00 Raven
Naked Truth
17:00 Eagle
Naked & Underwear

MONTAG 08.07.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Partnerta
19:00 Culture Houze
Naked Sex
22:00 Woof
CRUISING NIGHT
ESSEN
12:00 Metropol Sauna
WET-Party
FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
WET-Partv

HAMBURG
18:00 Sparta Junior
Sehen-Zeigen-Fühlen

20:00 Tom's Saloon
2-4-1 all night long
KÖLN
16:00 Phoenix Sauna
STEEL vs B-LOWsse
18:00 Pullermanns
Pulleralarm NAKED
22:00 Roonburg
Fuckin' Monday
MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Relax and more
16:00 Ruhrwellness
Hamam & Aufgüsse
MÜNCHEN
20:00 Ochsen Garten
Naked & Underwear
STUTTGART
20:00 Sauna Pour Lui
Naked & Mask

DIENSTAG 09.07.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Frühkommer & 2-4-1
21:00 Stahlrohr 2.0
Youngster Sex Party
22:00 Woof
BEAR BUST
DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Partnertag
ESSEN.
12:00 Metropol Sauna
Happy-Hour Tag + Gratis-Eintopf - ab 22 h Schaumparty
19:00 Pluto Sauna
YOUNGstars
FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
Happy-Hour Tag + Gratis-Eintopf - ab 22 h Schaumparty

HAMBURG
18:00 Sparta Junior
SchluckImpfung
20:00 Contact
Penny Pincher
20:00 Tom's Saloon
Tom needs You
KÖLN
14:30 Pan Sauna
Sauna & Cruising
18:00 Phoenix Sauna
Suuuuper Twinks mit Schaumparty ab 19 h
MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Spartag
STUTTGART
14:00 Viva-Sauna
Partnertag
21:00 Eagle
Happy Hour b. 22 h

MITTWOCH 10.07.

BERLIN
16:00 Böse Buben
AfterWork soft bis SM
19:00 Ajpnia
Ajpnia am Mittwoch
22:00 New Action
Big Dick Night
22:00 Stahlrohr 2.0
Topless or Pants off
22:00 Woof
CRUISING NIGHT
DRESDEN
19:00 Bunker
L A B
HAMBURG
20:00 Contact
Shot
20:00 S.L.U.T.
Cheap & Sexy 2-4-1

20:00 Tom's Saloon
Bergfest
KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Two For One
14:00 Pan Sauna
Sauna & Cruising
20:00 Amadeus
Rheinfetisch Treff
MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
After Work Wellness

DONNERSTAG 11.07.

BERLIN
17:00 Böse Buben
Give me FFive
21:00 Lab.Oratory
Naked Sexparty
22:00 New Action
Cheap + Sexy/2-4-1
22:00 Woof
CRUISING NIGHT
HAMBURG
20:00 Contact
Das Kneipenquiz
20:00 S.L.U.T.
Sleazy & Eazy Naked
20:00 Toms Saloon
Thirsty Thursday

KÖLN
14:30 Pan Sauna
2FOR1
18:00 Gentle Bears
Cocktail Time
18:00 Phoenix Sauna
Waschtag mit Schaumparty ab 19 h
MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
2-4-1
MÜNCHEN
20:00 Edelheiss
Bartabend

FREITAG 12.07.

BERLIN
20:00 Böse Buben
Open Friday
21:00 AHA
AHA Erotikparty
22:00 Lab.Oratory
Friday Fuck 2-4-1
22:00 New Action
Shooter Friday
22:00 Stahlrohr 2.0
Sportlads by SNEAKFREAXX
22:00 Woof
HOT GUYS & SPICY GINGER
23:00 Connection Club
FREE HOLE – sex is in the house

BREMEN
21:00 Zone 283
Men's Night
DRESDEN
22:00 Bunker
NachtVerkehr
DÜSSELDORF
10:00 Phoenix Sauna
2FOR1 & Schaumparty
23:00 K 1-Club
Karaoke
23:00 Queenz
FreekyFriday
ESSEN
12:00 Metropol Sauna
Cruisingtag & Schaumparty ab 24 h
20:00 Drex
XXmaske* | * = No DREXXcode, aber mit Maske!
22:00 Drex
XXklub* | 2-4-XXkerle on Bottles

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
Cruisingtag & Schaumparty ab 24 h
HAMBURG
18:00 Sparta Junior
Fuck-Factory Slingtime
20:00 Contact
Sexplosion: Nackt!
20:00 Tom's Saloon
Longdrink Night
22:00 S.L.U.T.
Shooters Friday

HANNOVER
20:00 Joe's
JOE'S FRIDAYCLUB
KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Thank god its Friday
13:00 Pan Sauna
Sauna & Cruising
19:00 Phoenix Sauna
Naked-Party mit Special Area
MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
62 Stunden Non-Stop
MÜNCHEN
21:00 Underground
Sneaker & Sports
STUTTGART
21:00 Eagle
Schwabens Fete
21:00 Raven
Beef Club
21:00 K 29 Zieglerkeller
Freitags-Keller

SAMSTAG 13.07.

BERLIN
20:00 Böse Buben
RIM-Club
21:00 Ajpnia
Ajpnia am Samstag
22:00 Lab.Oratory
FAUSTHOUSE
22:00 New Action
Cruising Non Stop
22:00 Stahlrohr 2.0
Naked Sex
22:00 Woof
HOT GUYS & SPICY GINGER
23:00 Connection Club
POPMANIA BERLIN

BREMEN
22:00 Zone 283
Fetish Night
DRESDEN
22:00 Bunker
Geburtstagsparty
ERFURT
21:00 OX's Fetischkeller
OX's Naked and Friendsd
ESSEN
22:00 Drex
XXfreiluft | 100% Fetisch
HAMBURG
18:00 Sparta Junior
Dresscode: Shoes ONLY
20:00 Contact
Saturday Night Fever
20:00 Tom's Saloon
CLUB „Gallery“ mit Dj
22:00 S.L.U.T.
Slut-Club Non Stop mit BLUF-Stammtisch (Breeches Leather and Uniform Friends)
HANNOVER
20:00 Joe's
Sex-Party
KÖLN
13:00 Pan Sauna
Sauna & Cruising

16:00 Babylon Sauna
Relax
17:00 Pan Sauna
Aufgüsse
23:30 Phoenix Sauna
Naked Kölsch

MÜNCHEN
21:00 Underground
CSD Fetish Party

STUTTGART
21:00 Raven
Schaumparty
21:00 Eagle
Black Leather Night
22:00 K 29 Zieglerkeller
play-k - Gemischte
Fetisch- / SM-Party für
Gay & Bi, Hetero, TV
/ Trans
23:00 White Noise Club
LOVEPOP vs. PINK
90IES

SONNTAG 14.07.

BERLIN
15:00 Böse Buben
Give me FFive
16:00 Lab.Oratory
Mas17:00 Stahlrohr
2.0
Berlin Bastards
17:30 Scheune
Naked Sex
20:00 New Action
Lazy Sunday
21:00 Hafan
DRAMA
22:00 Woof
CRUISING NIGHT

DRESDEN
22:00 Bunker
Arsch frei... 2 Bier frei

DÜSSELDORF
03:00 Phoenix Sauna
Henry's Chill-Out

ESSEN
16:00 DrexX
XXgelb* | Play Wet
17:00 Metropol Sauna
Schaumparty

FRANKFURT/M.
17:00 Metropol Sauna
Schaumparty

HAMBURG
18:00 S.L.U.T.
Sportswear Party
18:00 Sparta Junior
Drinks-Cruising-Se
20:00 Tom's Saloon
After Weekend Club

KÖLN
14:00 Phoenix Sauna
Happy Weekend
14:00 Pullermanns
Sneakers & Sports
16:00 Phoenix Sauna
Wellness-Aufgüsse

MÜNCHEN
20:00 NY-Club
SUNDAY CLUB

STUTTGART
15:00 Raven
Naked Underwear
17:00 Eagle
Gang Bang-Party

MONTAG 15.07.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Partnertag
19:00 Culture Houze
Naked Sex
22:00 Woof
CRUISING NIGHT

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Monday Cruising

HAMBURG
18:00 Sparta Junior
Sehen-Zeigen-Fühlen
20:00 Tom's Saloon
2-4-1 all night long

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Crazy Monday
18:00 Pullermanns
Pulleralarm NAKED
22:00 Roonburg
Fuckin' Monday

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Relax and more

MÜNCHEN
20:00 Ochsegarten
Gelber Abend

DIENSTAG 16.07.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Frühkommer & 2-4-1
21:00 Stahlrohr 2.0
Youngster Sex
22:00 Woof
BEAR BUST

DRESDEN
19:00 Bunker
OBA

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Partnertag

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
Happy-Hour Tag +
Gratis-Eintopf - ab 22 h
Schaumparty

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
Happy-Hour Tag +
Gratis-Eintopf - ab 22 h
Schaumparty

HAMBURG
18:00 Sparta Junior
SchluckImpfung
20:00 Contact
Penny Pincher
20:00 Tom's Saloon
Tom needs You

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Planet Day
13:00 Pan Sauna
Sauna & Cruising
19:00 Babylon Sauna
Fetish-Party: Piss
19:00 Station 2B
FORCE4.0 - SM/Fetish

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Spartag

STUTTGART
14:00 Viva-Sauna
Partnertag
21:00 Eagle
Happy Hour b. 22 h

MITTWOCH 17.07.

BERLIN
16:00 Böse Buben
AfterWork soft bis SM
18:00 Boiler Sauna
youngSTARS
19:00 Ajpnia
Ajpnia am Mittwoch
22:00 New Action
Big Dick Night
22:00 Stahlrohr 2.0
Topless or Pants off
22:00 Woof
CRUISING NIGHT

DÜSSELDORF
18:00 Phoenix Sauna
Twinks Night &
Benefiz AH Düsseldorf

ESSEN
12:00 Pluto Sauna
Männer mit Vollbart

HAMBURG
18:00 Sparta Junior
Sling-Fit for Fuck
20:00 Contact
Shot
20:00 S.L.U.T.
Cheap & Sexy 2-4-1
20:00 Tom's Saloon
Bergfest

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Two for One
14:00 Pan Sauna
Sauna & Cruising

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
After Work Wellness

DONNERSTAG 18.07.

BERLIN
17:00 Böse Buben
Give me FFive
18:00 Boiler Sauna
Wohlfühl-Abend
21:00 Lab.Oratory
Naked Sexparty
22:00 New Action
Cheap + Sexy/2-4-1
22:00 Woof
WARM UP „WOOF
SUMMER

BREMEN
18:00 Zone 283
Tüdel Treff

HAMBURG
20:00 Contact
8 Jahre Contact Bar
20:00 S.L.U.T.
Sleazy & Eazy Naked
20:00 Toms Saloon
Thirsty Thursday

HANNOVER
18:00 Joe's
Golden Shower Party

KÖLN
14:30 Pan Sauna
2FOR1
18:00 Phoenix Sauna
Waschtag mit
Schaumparty ab 19 h

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
2-4-1

MÜNCHEN
20:00 Edelheiss
Bartabend

FREITAG 19.07.

BERLIN
20:00 Böse Buben
Worshipped feet
20:00 Gr. Freiheit 114
Topless Night
22:00 Lab.Oratory
Friday Fuck 2-4-1
22:00 New Action
Cruising

22:00 Stahlrohr 2.0
Sneakfreaxx
22:00 Woof
SLUSH ICE SUMMER
23:00 Connection Club
YOUNGSTARS Party

BREMEN
22:00 Zone 283
Nackt oder nicht

DRESDEN
22:00 Bunker
NachtVerkehr

DÜSSELDORF
10:00 Phoenix Sauna
2FOR1
23:00 Queenz
FreekyFriday

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
Cruisingtag &
Schaumparty ab 24 h
20:00 DrexX
XXmaske* | * = No
DREXXcode, aber mit
Maske!

22:00 DrexX
XXklub* | 2-4-XXkerle
on Bottles

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
Cruisingtag &
Schaumparty ab 24 h

HAMBURG
18:00 Sparta Junior
Fuckfactory
20:00 Contact
Sexplosion: Nackt!
20:00 Tom's Saloon
Crazy Friday
22:00 S.L.U.T.
Shooters Friday

HANNOVER
20:00 Joe's
JOE'S FRIDAYCLUB

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Thank god its Friday
13:00 Pan Sauna
Sauna & Cruising

MANNHEIM
21:00 Jails
Paws - Bears & Friends

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
62 Stunden Non-Stop &
Bären Sauna

MÜNCHEN
23:00 NY-Club
LUXUSPOP

STUTTGART
21:00 Eagle
Schwabens Fete
21:00 Raven
2-4-1
21:00 K 29 Zieglerkeller
Freitags-Keller

SAMSTAG 20.07.

BERLIN
20:00 Böse Buben
FUCK the BITCH

21:00 Ajpnia
Ajpnia am Samstag -
positiHIV
22:00 Lab.Oratory
GUMMI Rubber only
22:00 New Action
Cruising Non Stop
22:00 Stahlrohr 2.0
Naked Sex
22:00 Woof
SUMMER / PRIDE WEEK
23:00 Connection Club
TWILIGHT ZONE !

BREMEN
21:00 Zone 283
Fetish Night

DRESDEN
22:00 Bunker
Rubber & Neopren

ERFURT
21:00 OX's Fetischkeller
OX's open

ESSEN
10:00 Metropol Sauna
GR-Tag 5 Euro sparen
18:00 Metropol Sauna
Bears & Friends

22:00 DrexX
BUTT | Jocks, Chaps,
arschfreie Ringerbody

FRANKFURT/M.
18:00 Metropol Sauna
Bears & Friends



23:00 Orange Peel
1001 Gay Oriental

HAMBURG
20:00 Contact
„Saturday Night Fever
22:00 S.L.U.T.
Slut-Club non Stop

HANNOVER
20:00 Joe's
NacktSchicht

KÖLN
13:00 Pan Sauna
Sauna & Cruising
16:00 Babylon Sauna
Relax
16:30 Phoenix Sauna
Happy Weekend
19:00 Ex Cprner
Treff im Ex Corner



21:00 Pullermanns
Cruising
23:30 Phoenix Sauna
Naked Kölsch
MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Day & Night Sauna
MÜNCHEN
23:00 NY-Club
RAW RIOT
OBERHAUSEN
23:00 Druckluft
Bang! Queer-Party
OLDENBURG
21:00 Alhambra
MännerFabrik
STUTTGART
21:00 Eagle
X-treme Cruising
21:00 Raven
Horseback XXL
22:00 K 29 Zieglerkeller
f***ing Naked Men

SONNTAG 21.07.

BERLIN
15:00 Böse Buben
Give me FFive
16:00 Lab.Oratory
ATHLETES fit for fuck
17:30 Scheune
Naked Sex
18:00 Stahlrohr 2.0
Underwear & Naked
20:00 Culture Houze
Play & Pain
20:00 New Action
Lazy Sunday
21:00 Hafan
DRAMA mit DJ Sun
Jamo
22:00 Woof
SUMMER / PRIDE WEEK

DRESDEN
17:00 Bunker
Naked Cruising

ESSEN
16:00 DrexX
XXff | The next level
17:00 Metropol Sauna
Schaumparty

FRANKFURT/M.
17:00 Metropol Sauna
Schaumparty

HAMBURG
18:00 S.L.U.T.
Cum Shot Sex Party
20:00 Tom's Saloon
After Weekend Club

HANNOVER
11:00 Joe's
S.O.S - Sex on Sunday

KÖLN
13:00 Pan Sauna
Sauna & Cruising
14:00 Phoenix Sauna
Happy Weekend
14:00 Pullermanns
GELB Piss Party

BEST OF COLOGNE

FETISH SHOP FOR MAN & WOMAN

RUBBER
LEATHER
UNDERWEAR
ACCESSOIRES
TOYS

WWW.BEST-OF-FETISH.COM

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Mi 12 - 19 UHR | Do + Fr 12 - 20 UHR | Sa 12 - 19 UHR

Pullermanns
URLAUB
vom 8. - 16. Mai
Mo. ab 18 Uhr NAKED
1.+3. So. 14-20h GELB
4. So. 14-20h ROT
www.pullermanns.de
Mathiasstraße 22 • 50676 Köln

16:00 Phoenix Sauna
Wellness-Aufgüsse
18:00 Gentle Bears
Happy Hour
MÜNCHEN
20:00 NY-Club
SUNDAY CLUB
STUTTGART
15:00 Raven
Fun in the Fog
17:00 Eagle
SM-Session

MONTAG 22.07.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Partnertag
19:00 Culture Houze
Naked Sex
22:00 Woof
CRUISING NIGHT
DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Monday Cruising
ESSEN
12:00 Metropol Sauna
WET-Party

WET
Pissparty
½ L. Bier nur 1€
METROPOL SAUNA

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
WET-Party

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Crazy Monday
18:00 Pullermanns
Pulleralarm NAKED
22:00 Roonburg
Fuckin' Monday

MÜNCHEN
20:00 Ochsengarten
Naked & Underwear

DIENSTAG 23.07.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Frühkommer & 2-4-1
21:00 Stahlrohr 2.0
Youngster Sex Party
22:00 Woof
BEAR BUST
DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Partnertag
ESSEN.
12:00 Metropol Sauna
Happy-Hour Tag +
Gratis-Eintopf - ab 22 h
Schaumparty

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
Happy-Hour Tag +
Gratis-Eintopf - ab 22 h
Schaumparty

HAMBURG
18:00 Sparta Junior
SchluckImpfung

20:00 Contact
Penny Pincher
20:00 Tom 's Saloon
Tom needs You

KÖLN

14:30 Pan Sauna
Sauna & Cruising
18:00 Phoenix Sauna
Twinks mit
Schaumparty ab 19 h
19:00 Station 2B
FORCE4.0 - SM/Fetish

OLDENBURG

14:00 K 13 Sauna
Youngster Action

STUTTGART

14:00 Viva-Sauna
Partnertag
21:00 Eagle
Happy Hour b. 22 h

MITTWOCH 24.07.

BERLIN

16:00 Böse Buben
AfterWork soft bis SM
19:00 Ajpnia
Ajpnia am Mittwoch
22:00 New Action
Big Dick Night
22:00 Stahlrohr 2.0
Topless or Pants off
22:00 Woof
WOOF SUMMER

HAMBURG

20:00 Contact
Shot
20:00 S.L.U.T.
Cheap & Sexy 2-4-1
20:00 Tom 's Saloon
Bergfest

KÖLN

12:00 Phoenix Sauna
Two for One
14:00 Pan Sauna
Sauna & Cruising

MÜLHEIM/RUHR

10:00 Ruhrwellness
After Work Wellness

DONNERSTAG 25.07.

BERLIN

17:00 Böse Buben
Give me FFive
18:00 Boiler Sauna
Wohlfühl-Abend
21:00 Lab.Oratory
Naked Sexparty
22:00 New Action
Cheap + Sexy/2-4-1
22:00 Woof
WOOF SUMMER

HAMBURG

20:00 Contact
Open House
20:00 Toms Saloon
Thirsty Thursday
20:00 S.L.U.T.
Sleazy & Eazy Naked

KÖLN

16:00 Babylon
Partnertag
14:30 Pan Sauna
2FOR1

18:00 Phoenix Sauna
Washtag mit
Schaumparty ab 19 h

MÜLHEIM/RUHR

10:00 Ruhrwellness
2-4-1

MÜNCHEN

20:00 Edelheiss
Bartabend

FREITAG 26.07.

BERLIN

20:00 Böse Buben
Corporal Punishment

21:00 Incognito
„Die Hacksisters“

22:00 Lab.Oratory
Friday Fuck 2-4-1

22:00 New Action
Shooter Friday

22:00 Stahlrohr 2.0
SUCK'n BLOW

22:00 Woof
CSD / PRIDE WARM UP

23:00 Connection Club
CSD Clubnight

23:00 KitKat Club
Revolver Party

BREMEN

21:00 Zone 283
Men 's Night

DRESDEN

22:00 Bunker
NachtVerkehr

DÜSSELDORF

10:00 Phoenix Sauna
2FOR1

19:00 Phoenix Sauna
Schaumparty

23:00 K 1-Club
Karaoke

23:00 Queenz
FreestyFriday

ERFURT

21:00 OX's Fetischkeller
Sportswear and Sneaker

ESSEN

12:00 Metropol Sauna
Oriental Party

19:00 Pluto Sauna
Naked Fun

20:00 DrexX
XXmaske* | * = No
DREXXcode, aber mit
Maske!

22:00 DrexX
XXklub* | 2-4-XXkerle
on Bottles

HAMBURG

20:00 Contact
Sexplosion: Nackt!

20:00 Tom 's Saloon
Crazy Friday

22:00 S.L.U.T.
Shooters Friday

HANNOVER

20:00 Joe's
JOE'S FRIDAYCLUB

KÖLN

12:00 Phoenix Sauna
Thank god its Friday

13:00 Pan Sauna
Sauna & Cruising

19:00 Phoenix Sauna
Naked-Party mit
Special Area

MÜLHEIM/RUHR

10:00 Ruhrwellness
62 Stunden Non-Stop

MÜNCHEN

21:00 Underground
Rubber & Neopren

23:00 NY-Club
LUXUSPOP

STUTTGART

21:00 Eagle
CSD Schwaben Fete

21:00 Raven
Mega Piss Party

21:00 K 29 Zieglerkeller
F***ING DIFFERENT
CSD-Special

SAMSTAG 27.07.

BERLIN

20:00 Böse Buben
RED Session

20:00 Woof
CSD / PRIDE NIGHT

21:00 Ajpnia
Ajpnia am Samstag

22:00 Lab.Oratory
Naked Sex Party

22:00 New Action
Cruising Non Stop

22:00 Stahlrohr 2.0
Naked Sex

23:00 Connection Club
Pride Night

23:00 Polygon
GIANT

BREMEN

22:00 Zone 283
Fetish Night

DRESDEN

22:00 Bunker
Die Bären sind los

ERFURT

21:00 OX's Fetischkeller
OX 's open

ESSEN

22:00 DrexX
XXgummi | Rubber,
Industrial & Neopren

FRANKFURT/M.

23:00 Club Karlson
PURE Party“

HAMBURG

20:00 Contact
Saturday Night Fever

20:00 Tom 's Saloon
Club GALLERY mit DJ

22:00 S.L.U.T.
Slut Club Non Stop

HANNOVER

20:00 Joe's
Sex-Party

KÖLN

13:00 Pan Sauna
Sauna & Cruising

16:30 Phoenix Sauna
Happy Weekend

21:00 Pullermanns
Cruising

23:00 Club DomHof
HomOriental-Party
Geburtstag des
Veranstalters & letzte
Party im DomHof

HANNOVER

20:00 Joe's
Sex-Party

KÖLN

13:00 Pan Sauna
Sauna & Cruising

16:30 Phoenix Sauna
Happy Weekend

21:00 Pullermanns
Cruising

23:00 Club DomHof
HomOriental-Party
Geburtstag des
Veranstalters & letzte
Party im DomHof

HANNOVER

20:00 Joe's
Sex-Party

KÖLN

13:00 Pan Sauna
Sauna & Cruising

16:30 Phoenix Sauna
Happy Weekend

21:00 Pullermanns
Cruising

23:00 Club DomHof
HomOriental-Party
Geburtstag des
Veranstalters & letzte
Party im DomHof

HomOriental

Oriental Gay Party

domhof

DIREKT AM DOM

Hohenzollernbrücke 11

homoriental.de

23:30 Phoenix Sauna
Naked Kölsch

MÜNCHEN

21:00 Underground
Stutenficken

STUTTGART

18:00 Eagle
Fist & Fuck

21:00 Eagle
Mega CSD-Party

21:00 Raven
GangBang XXL open end

22:00 K 29 Zieglerkeller
K29 - CSD-Special

22:00 White Noise Club
LOVEPOP CSD Edition

SONNTAG 28.07.

BERLIN

16:00 Böse Buben
PumpStation 2.0

16:00 Lab.Oratory
Yellow Facts

16:00 Triebwek
Sunday Sex

17:30 Scheune
Naked Sex

18:00 Stahlrohr 2.0
Underwear & Naked

20:00 Culture Houze
Play & Pain

20:00 New Action
Lazy Sunday

21:00 Hafen
DRAMA

22:00 Woof
WOOF SUMMER

ESSEN

12:00 Metropol Sauna
Young ,N Fresh

15:00 Pluto Sauna
Full House

16:00 DrexX
XXgold | Only Rubber
Soccer Skin Biker BLUF

17:00 Metropol Sauna
Schaumparty

FRANKFURT/M.

12:00 Metropol Sauna
Young ,N Fresh &
Schaumparty ab 17 h

HAMBURG

18:00 S.L.U.T.
Code Yellow

18:00 Sparta Junior
Drinks-Cruising-Sex

20:00 Tom 's Saloon
After Weekend Club

HANNOVER

11:00 Joe's
S.O.S – Sex on Sunday

KÖLN

13:00 Pan Sauna
Sauna & Cruising

14:00 Phoenix Sauna
Happy Weekend

14:00 Pullermanns
Tiefrot / Fist

10:00 Ruhrwellness
Saunatag

MÜNCHEN

20:00 NY-Club
SUNDAY CLUB

STUTTGART

15:00 Raven
Horseback

17:00 Eagle
Sportsweat

21:00 Eagle
CSD After Party

MONTAG 29.07.

BERLIN

12:00 Boiler Sauna
Partnertag

22:00 Woof
CRUISING NIGHT

DÜSSELDORF

12:00 Phoenix Sauna
Monday Cruising

ESSEN

12:00 Metropol Sauna
WET-Party

MONTAG 29.07.

BERLIN

12:00 Boiler Sauna
Partnertag

22:00 Woof
CRUISING NIGHT

DÜSSELDORF

12:00 Phoenix Sauna
Monday Cruising

ESSEN

12:00 Metropol Sauna
WET-Party

MONTAG 29.07.

BERLIN

12:00 Boiler Sauna
Partnertag

22:00 Woof
CRUISING NIGHT

DÜSSELDORF

12:00 Phoenix Sauna
Monday Cruising

ESSEN

12:00 Metropol Sauna
WET-Party

MONTAG 29.07.

BERLIN

12:00 Boiler Sauna
Partnertag

22:00 Woof
CRUISING NIGHT

DÜSSELDORF

12:00 Phoenix Sauna
Monday Cruising

ESSEN

12:00 Metropol Sauna
WET-Party

FRANKFURT/M.

12:00 Metropol Sauna
WET-Party

KÖLN

12:00 Phoenix Sauna
Crazy Monday

18:00 Pullermanns
Pulleralarm NAKED

22:00 Roonburg

Fuckin' Monday

MÜNCHEN

20:00 Ochsengarten
Naked & Underwear

20:00 Ochsengarten
Naked & Underwear

DIENSTAG 30.07.

BERLIN

12:00 Boiler Sauna
Frühkommer & 2-4-1

21:00 Stahlrohr 2.0
Youngster Sex Party

22:00 Woof
BEAR BUST

DÜSSELDORF

12:00 Phoenix Sauna
Partnertag

ESSEN.

12:00 Metropol Sauna
Happy-Hour

FOLSOM EUROPE



FETISH STREET FAIR
BERLIN 11 - 15 SEPT

2019

EASTER
BERLIN
PARTNERSHIP

REG.  TM.
BECK'S



TOM OF FINLAND - COCKTAIL

ONEEYEDSPIRIT, die Hersteller von TOM OF FINLAND - organic Vodka haben zusammen mit dem international ausgezeichneten Barkeeper, Blogger und ehemaligen MR.LEATHER Hamburg - Dirk Güldner (THE TENDERBLENDER) einen neuen VODKA Cocktail kreiert! Geplant ist eine CSD Tasting Tour durch Deutschland.

WELTPREMIERE!

Am 28. Juni 2019 jährt sich zum 50. Mal das Datum des Aufstandes im Stonewall Inn auf der Christopher Street in New York.

In Gedenken an diesen Aufstand, dem Beginn der queeren Bürgerrechtsbewegung, wird der Tag jährlich auf zahlreichen CSD-Paraden in Deutschland und der ganzen Welt zelebriert.

TOM OF FINLAND - organic Vodka möchte im Jubiläumsjahr ein Zeichen setzen und entwickelte zusammen mit dem ausgezeichneten Hamburger Barkeeper DIRK GÜLDNER einen neuen Vodka-Cocktail:

“STONEWALL 50“

Eine raffinierte und erfrischende Mischung aus Vodka, Falernum, Lime Juice sowie einer Prise Chocolate Bitter, die dem Cocktail sogar auch eine ledrige Note verleiht, so Güldner, Style Groupie, PR Mann und einst auch offizieller Mr. Leather Hamburg sowie großer Bewunderer der Kunst von Tom of Finland.

Selbst DURK DEHNER, Geschäftsführer der TOM OF FINLAND STIFTUNG in Los

BERLINCIGARMEN @ CSD Berlin

Wie im vergangenen Jahr werden die BERLINCIGARMEN auch in 2019 an der CSD-Parade teilnehmen. Sie laufen für das

CSD BERLIN
join our march for
more Diversity

Saturday, July 27
12:00 -16:00

**BERLIN
CIGAR
MEN**

Angeles war begeistert von dieser Cocktail-Idee: „In celebrating we never forget the past. Here’s to our future!“

Zur WORLD PRIDE NY am 28. Juni feiert TOM OF FINLAND - Organic Vodka 50 Jahre Einsatz für Gleichberechtigung und hebt das Glas auf die mutigen Männer und Frauen, die damals aufstanden gegen Unterdrückung im Stonewall Inn.

Tastings im Juli :

5.7. BOYS! BOYS! BOYS! CSD Pop up Ausstellung, Vernissage Galerie Biesenbach, St.-Apern-Strasse 44-46, 50667 Köln

12.7. CSD PORN PARTY, AROMA Kaffeebar, Pestalozzistr. 24, 80469 München

Der Cocktail

5cl ToF Vodka
2cl Fresh Lime Juice
1cl Revolte Falernum
3 Tropfen Chocolate Bitter

Auf Eis schütteln, und in ein vorgekühltes Coupette Glas passieren!

Motto „MARCH FOR MORE DIVERSITY“, sind sie doch ein weiteres außergewöhnliches und relativ neues „Blümchen“ im Bouquet der bunten Queer-Community!

Bereits 2019 hatten sie einen fulminanten Auftritt der sich sogar bis die Titelseiten einiger „Hetero“ Yellow Publikationen erstreckte (Bild online/ Welt). In diesen Jahr wollen sie natürlich noch mehr BERLINCIGARMEN auf dem CSD werden und freuen sich über jeden, der mit ihnen marschiert. Selbstverständlich gern auch mit fetter Zigarre oder dicker Pfeife. Infos www.male.space



IMPRESSUM

Verlag:
BOX Magazin UG
(haftungsbeschränkt)
Holzweg 43
D-53424 Remagen
Postfach 30 02 21
D-50772 Köln

Tel.: 02254/9690857
Fax: 0221/3553387259
Bürozeiten:
MO b. FR - 11.00 - 15.00 Uhr

Web: www.box-magazin.com
E-Mail: box@box-magazin.com
facebook: BOX.DE

Herausgeber: Jürgen Rentzel
Geschäftsführer: Volkmar Schero
Registergericht: Koblenz
HRB 24023
Umsatzsteuer ID:
DE294539476
ISSN-Nr.: 1867-0326

Redaktion:
Redaktionsleitung & Layout:
Jürgen Rentzel (V.i.S.d.P.)
j.rentzel@box-magazin.com

Redakteure: Thorsten Buhl (tb), Ralf Freitag (rf), Alain Rappsilber (ar), Tyrone Paul Rontganger (tr), Jochen Saurenbach (js), Volkmar Schero (vs), Neue Medien (nm), Bert Wibo (bw)

Bilder:
Titelbild: Thorsten Buhl

Sonstige Fotos: Siehe Bildnachweise (wenn nicht gekennzeichnet, dann BOX Magazin UG)

Anzeigen:
Das BOX Magazin erscheint monatlich zu Beginn des Monats.
Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 44/2019
Anzeigenschluss: 21. des Monats
anzeigen@box-magazin.com

Termine:
termine@box-magazin.com

Druck:
Krupp Druck, Sinzig

Für unverlangt zugesandte Manuskripte, Bildmaterial usw. wird keine Haftung übernommen und ohne entsprechende Kennzeichnung als zur honorarfreien Veröffentlichung zugesandt betrachtet. Der Verlag behält sich vor, solches Material für den Abdruck entsprechend zu editieren. Ein Anspruch auf Abdruck besteht nicht. Jede Verwendung oder Wiedergabe von Texten, Bildern oder Abbildungen der Zeitung oder ihrer Beilagen, ganz, teilweise oder in Auszügen, unterliegt dem Urheberrecht! Eine Verwendung ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages, des Autors oder des Fotografen gestattet. Gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Termine, Anschriften und Informationen in den Terminseiten sind ohne Gewähr! Die bildliche Wiedergabe oder textliche Erwähnung ist kein Hinweis auf die sexuelle Orientierung der dargestellten oder erwähnten Person.



BRAND STORES

• THE NETHERLANDS •

AMSTERDAM
PRINSENGRACHT 192

• BELGIUM •

ANTWERP
FALCONPLEIN 14

• GERMANY •

BERLIN
MOTZSTRASSE 22

CONCEPT STORES

• DENMARK •

COPENHAGEN
HOMOWARE

• GERMANY •

FRANKFURT
RAW

• SWITZERLAND •

ZÜRICH
MÄNNERZONE

MISTERB.COM

Heiße Nacht? Benutzt Kondome.



LIEBES
LEBEN

Es ist deins.
Schütze es.



Eine Aktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland.

BZgA
Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

 [liebesleben.de](https://www.liebesleben.de)